

Pflegamt Flossenbürg

An der Aufnahme des Amtes Flossenbürg arbeiteten Vogel und Stang vom 4. bis zum 16./17. August des Jahres 1600.¹

Dazu haben sich die folgenden Archivalien erhalten:

- Entwurfskizzen der Hauptkarte, ca. 1600, unvollständig.²
- Kopie der Hauptkarte, 1713.³
- Kopie der Hauptkarte von Carl von Flad, um 1800⁴
- Kartenlibell mit Übersichtskarte und 8 Teilkarten, 1600.⁵
- Beschreibung: *Libellus chronologicus et topographicus des Pflegamts und Gerichts Flossenbürg*, Abschrift, 17. Jhd.⁶
- Beschreibung: *Libellus chronologicus et topographicus des Pflegamts und Gerichts Flossenbürg*, Abschrift, beglaubigt, 1739.⁷

Die erwähnten Karten sind im Archivalienverzeichnis (S. 874ff.) einzeln aufgelistet und können von dort über Hyperlinks auf www.bavarikon.de eingesehen werden.

Da das Original dieser Amtsbeschreibung aus der Feder Christoph Vogels verschollen ist, erfolgte die vorliegende Edition anhand einer frühen Abschrift aus dem Jahre 17. Jahrhundert („*Libellus chronologicus et topographicus des Pflegamts und Gerichts Flossenbürg*“, Staatsarchiv Amberg, Fürstentum Pfalz-Sulzbach, Geheime Registratur 2697).⁸ Festgestellte falsche Quadrantenangaben in den Registern sind in den Anmerkungen als solche gekennzeichnet und wenn möglich richtiggestellt. Der Abgleich erfolgte anhand des Kartenlibells von 1600 (BayHStA, Pl. 21502). Siedlungsnamen wurden im Apparat ihren heute gültigen Entsprechungen, mit Angabe der Gemeinde- und Landkreiszugehörigkeit, zugeordnet. Gemeinden ohne Landkreisangabe liegen im Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab).

Zur Gliederung

Auch die Gliederung der Beschreibung des Pflegamts Flossenbürg entspricht denen vorangegangener Amtsbeschreibungen Christoph Vogels. Vorangestellt ist ein Registerteil. Er beginnt mit einem alphabetischen Verzeichnis der Siedlungen, gefolgt von Registern der Hölzer, Flüsse, Bäche, Brunnen (Quellen) und Weiher.

1 BayHStA, Pfalz-Neuburg Akten, Nr. 1597a.

2 BayHStA, Pl. 21511; vgl. Anhang, Archivalienverzeichnis mit Links zu den Einzelkarten.

3 BayHStA, Pl. 3193 (nicht auf bavarikon verfügbar).

4 BayHStA, Pl. 987.

5 BayHStA, Pl. 21502; vgl. Anhang, Archivalienverzeichnis mit Links zu Einzelkarten des Libells.

6 StAAM, Fürstentum Pfalz-Sulzbach, Geheime Registratur 2697.

7 BayHStA, Kasten blau, 452/243.

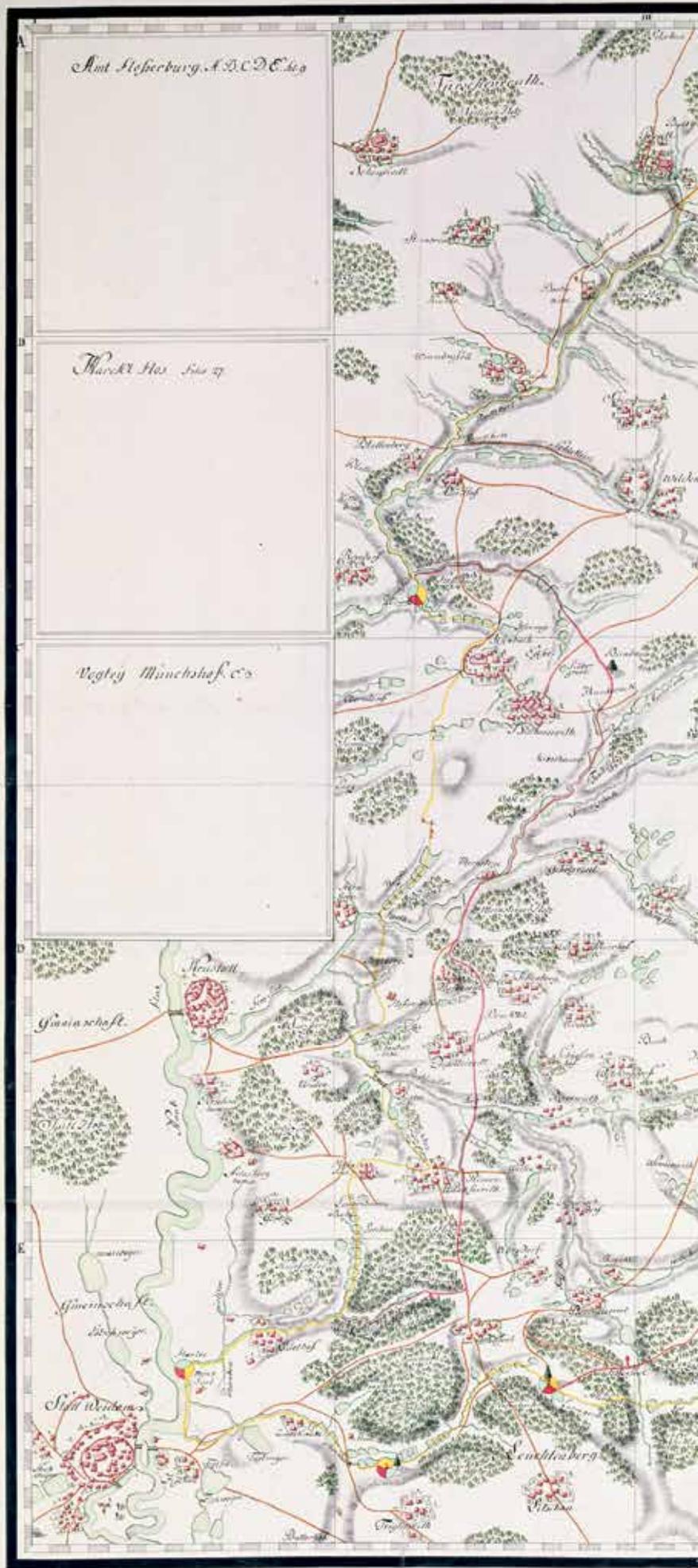
8 „*Libellus chronologicus et topographicus des fürstlich-pfalzgräflichen Pflegamts und Gerichts Flossenbürg im Fürstentum Neuburg mit allen seinen benachbarten Herrschaften, auch in- und ausliegenden Hofmarken, Städten, Märkten, Pfarreien, Dörfern, Höfen, Mühlen, Wäldern, Hölzern, Weihern, Flüssen, Bächen, Grenzsteinen und Markungen, zusammengebracht und beschrieben durch Christoph Vogel, Pfarrer zu Regenstauf, 1600.*“

Die eigentliche Beschreibung ist untergliedert in:

1. Das Amt Flossenbürg mit Angaben zu dessen Obrigkeit, Richtern, Gerichtsschreibern, Untertanen Pflegern und Untertanen, Pfarreien, Dörfern, Höfen, Hölzern und Weihern. Darauf folgen Beschreibungen der Grenzen mit den anrainenden Ämtern und Herrschaften Störnstein, Tirschenreuth, Bernau, Tachau, Waldthurn und Leuchtenberg sowie dem Gemeinschaftsamt Weiden-Parkstein. Beschreibungen der strittigen Grenzen schließen sich an.
2. Besitzungen anrainender Herrschaften im Amt.
3. Die Vogtei Münchshof mit Angaben zu deren Obrigkeit, Untertanen, Feldern, Hölzern, Weihern und Grenzen.
4. Der Markt Floß mit Angaben zu dessen Obrigkeit, Untertanen, erkauften Besitzungen, Weiderechten, Privilegien und Grenzen.
5. Die Hofmarken und Landsassengüter Püchersreuth, Ilsenbach, Plößberg, Schönkirch, Wildenau, Kalmreuth, Wilchenreuth und Schlattein mit Angaben zu deren Obrigkeiten, Untertanen und Grenzen.
6. Die Pfarreien Floß, Wilchenreuth, Püchersreuth, Plößberg und Hohenthann mit Angaben zu Filialen, Eingepfarrten, Pfarrern und Grabdenkmälern.



Teilkarte 5 des Libells zum Pflegamt Flossenbürg von Vogel und Stang, 1600 (*BayHStA, Pl. 21502, 5*)



Hauptkarte des Pflegamts Flossenbürg,
Kopie von Carl von Flad, um 1800,
Originalgröße 73,8 x 88 cm, Papier
(BayHStA, Pl. 987)



Transkription

[Fol. 1r]

LILBELLUS CHRONOLOGICUS ET TOPOGRAPHICUS

deß f[fürstlich] pfalzg[räflichen] Pflegambtß unnd Grichts Flosserbürg im Fürstenthumb Neuburg mit allen seinen benachbarten Herschafftten, auch in- unnd ausligenden Hoffmarchen, Stätten, Merckten, Pfarm, Dorffern, Höfen, Mühlen, Wälden, Hölzern, Weihern, Flüssen, Bächen, Grenitzsteinen unnd Marchungen

zuesamengebracht unnd beschrieben durch

Christophorum Vogelium⁹,

Pastorem Regenstufianum¹⁰

Anno salutis M. D. C.¹¹

[Fol. 3r]

Register aller Stöth [sc. Städte], Märckt, Dörffer, Höff und Mühlen in der flossenbürgischen Mappa¹² begriffen

A.		B.	
Ainöde ¹³	A 2	Pleßberg ¹⁴	B 3
Altenschontann ¹⁵	A 3	Bucherßreuth ¹⁶	C 2
Amhof ¹⁷	A 6	Plenckhersmühl ¹⁸	C 3
Amhofer Mühl ¹⁹	A 6	Blanckhenhamer ²⁰	C 4
Aurhof ²¹	B 2	Bayrischendorff ²²	D 2

9 Christoph Vogel.

10 Regenstauf, Marktgemeinde Regenstauf, Landkreis Regensburg (künftig: R).

11 Übersetzung: „Im Jahr des Heils 1600“.

12 „Mappa“ meint das Kartenwerk, das Christoph Vogel und Matthäus Stang gleichzeitig mit der vorliegenden Beschreibung fertigstellten.

13 Geißenreuth, Marktgemeinde Plößberg, Landkreis Tirschenreuth (künftig: TIR). Der Ort wird im heutigen Sprachgebrauch noch als „Hintere Einöde“ bezeichnet.

14 Plößberg, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

15 Schönthan, Marktgemeinde Plößberg, TIR. Hier liegt wohl eine Verwechslung mit dem bereits vor dem Jahr 1600 abgegangenen, weiter östlich gelegenen Altenschönthan vor.

16 Püchersreuth, Gemeinde Püchersreuth.

17 Heimhof, Stadt Bärnau, TIR.

18 Blendersmühle, Marktgemeinde Floß.

19 Hollermühle, Stadt Bärnau, TIR.

20 Plankenhammer, Marktgemeinde Floß.

21 Auerberg, Gemeinde Püchersreuth.

22 Pauschendorf, Marktgemeinde Floß.

Albennhof²³ B 3
 Arlaßberg²⁵ D 1
 Alberbrieth²⁷ E 4
 Althamer²⁹ C 4

B.

Beutelmühl³¹ A 2
 Beutl³³ A 3
 Bernau³⁶ A 6
 Blattenberg³⁹ B 2
 Podenmühl⁴¹ B 3

[Fol. 3v]

C.

Kuebach⁴³ D 3

D.

Turschenreuth⁴⁵ A 3
 Tanhausen⁴⁷ A 6
 Troglau⁴⁹ A 6

Polchsdorf²⁴ D 3
 Butterhof²⁶ E 1
 Beringersrieth²⁸ E 2
 Beringermühl³⁰ E 2

C.

Kriegermühl³² A 4
 Conrathsrieth³⁴ A 4³⁵
 [Conrathsrieth³⁷ C 4]³⁸
 Kaltenmühl⁴⁰ A 6
 Kalmreuth⁴² C 3

E.

Erperßhof⁴⁴ E 3

F.

Fuchsmühl⁴⁶ B 4
 Flosserburg⁴⁸ C 5
 Floß⁵⁰ D 3

-
- 23 Albernhof, Marktgemeinde Plößberg, TIR.
 24 Boxdorf, Marktgemeinde Floß.
 25 Harlesberg und Hammerharlesberg, Gemeinde Theisseil.
 26 Aufgegangen im Gebiet der Stadt Weiden i.d. Opf.
 27 Albersrieth, Marktgemeinde Waldthurn.
 28 Bergnetsreuth, Marktgemeinde Floß.
 29 Altenhammer, Gemeinde Flossenbürg.
 30 Bergnetsreuthmühle, Marktgemeinde Floß.
 31 Beidlmühle, Marktgemeinde Plößberg, TIR.
 32 Kriegermühle, Marktgemeinde Plößberg, TIR.
 33 Beidl, Marktgemeinde Plößberg, TIR.
 34 Honnersreuth, Marktgemeinde Plößberg, TIR.
 35 In der Karte auf A 5.
 36 Bärnau, Stadt Bärnau, TIR.
 37 Konradsreuth, Marktgemeinde Floß.
 38 Irrtümlich unter Buchstabe „E“ einsortiert.
 39 Abgegangen bei Auerberg im Gebiet der Gemeinde Püchersreuth.
 40 Kaltenmühle, Stadt Bärnau, TIR.
 41 Bodenmühle, Marktgemeinde Plößberg, TIR.
 42 Kalmreuth, Marktgemeinde Floß.
 43 Kühbach, Marktgemeinde Floß.
 44 Erpetshof, Stadt Vohenstrauß.
 45 Tirschenreuth, Stadt Tirschenreuth, TIR.
 46 Winkelmühle, Marktgemeinde Plößberg, TIR.
 47 Thanhausen, Stadt Bärnau, TIR.
 48 Flossenbürg, Gemeinde Flossenbürg.
 49 Troglauer Mühle, Stadt Bärnau, TIR.
 50 Floß, Marktgemeinde Floß.

Dreyhofen ⁵¹	B 4	Franckhenrieth ⁵²	E 4
Teusseul ⁵³	E 2	Fiechtenmühl ⁵⁴	D 2
Diepoltzrieth ⁵⁵	D 2		
Triglerbrieth ⁵⁶	E 2	G.	
Dieberbrieth ⁵⁷	E 3	Goyßmühl ⁵⁸	B 4
Dreßveldt ⁵⁹	E 4	Gabelzrieth ⁶⁰	C 2
		Gösen ⁶¹	C 4
E.		Gurnizliz ⁶²	D 1
Erckherbrieth ⁶³	A 5	Gravenrieth ⁶⁴	D 4
Ellenbach ⁶⁵	C 3	Geißmühl ⁶⁶	C 4
Conrathsrieth ⁶⁷	C 4		
Edldorff ⁶⁸	E 1	O. ⁶⁹	
[Fol. 4r]			
H.		M.	
Hohentann ⁷⁰	A 5	Mernstain ⁷¹	C 2
Hermanböde ⁷²	B 5	Mayrhof ⁷³	D 2
Hafendeckh ⁷⁴	D 2		
Hard ⁷⁵	D 3 ⁷⁶	N.	

51 Dreihöf, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

52 Steinfrankenreuth, Marktgemeinde Floß.

53 Theisseil, Gemeinde Theisseil.

54 Fichtlmühle, Gemeinde Theisseil.

55 Diepoltzreuth, Marktgemeinde Floß.

56 Tröggersricht, Stadt Weiden.

57 Diebersreuth, Marktgemeinde Floß.

58 Geißmühle, Gemeinde Flossenbürg.

59 Ober-/Untertresenfeld, Stadt Vohenstrauß.

60 Gailertsreuth, Marktgemeinde Floß.

61 Gösen, Marktgemeinde Floß.

62 In der Karte "Gurlitz". Görnitz, Gemeinde Theisseil.

63 Erkersreuth, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

64 Grafenreuth, Marktgemeinde Floß.

65 Ellenbach, Marktgemeinde Floß.

66 Gaismühle, Gemeinde Flossenbürg.

67 Konradsreuth, Marktgemeinde Floß.

68 Edeldorf, Gemeinde Theisseil.

69 Die Orte mit „O“, die hier irrtümlich einsortiert waren, wurden nicht transkribiert, da sie weiter unten unter „O.“ erneut vorkommen.

70 Hohenthau, Stadt Bärnau, TIR.

71 Mohrenstein, Gemeinde Störnstein.

72 Hildweinsreuth, Gemeinde Flossenbürg, vgl. „Heldweinbrieth“, fol. 10v.

73 Meierhof, Marktgemeinde Floß.

74 Auf der Karte ist an der mit „Hafendec[kh]“ bezeichneten Stelle eine Kirchenruine dargestellt. Dabei dürfte es sich um die in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts zum Teil abgebrochene Wallfahrtskirche St. Salvator handeln. Vgl. SCHUSTER, Sankt Salvator auf dem Hafendeck, in: SCHUSTER, Störnstein, S. 684–689.

75 Hardt, Marktgemeinde Floß.

76 In der Karte auf D 2.

Herperßrieth⁷⁷ D 4
 Hofen⁷⁹ D 4
 Harmmühl⁸¹ D 4

I. L.

Letschau⁸³ A 3
 Lanz⁸⁵ C 2
 Lumpenmühl⁸⁷ E 1
 Litschau⁸⁹ E 2
 Lechnerßrieth⁹¹ E 4

M.

Munchshof⁹³ C 3
 Müchelmühl⁹⁵ D 5

[Fol. 4v]

R.

Remelsperg⁹⁸ E 4
 [Razendorf¹⁰⁰ B 2]¹⁰¹

Nab⁷⁸ A 6
 Nidernfloß⁸⁰ C 3
 Neustetlein⁸² D 1

O.

Oberndreßveldt⁸⁴ E 4
 Öde Hanbach⁸⁶ B 5
 Özen⁸⁸ C 5
 Ottenrieth⁹⁰ E 4
 Oberndorff⁹² C 3

R.

Roschau⁹⁴ D 1
 Ruzerßrieth⁹⁶ D 2
 Rickhersmühl⁹⁷ D 4

W.

Wendern⁹⁹ A 6
 Würmbsgfall¹⁰² B 2
 Würmbsmühl¹⁰³ B 2

77 Hauptersreuth, Marktgemeinde Floß.

78 Naab, Stadt Bärnau, TIR.

79 Höfen, Marktgemeinde Floß.

80 Niedernfloß, Marktgemeinde Floß.

81 Hornmühle, Gemeinde Flossenbürg.

82 Neustadt, Stadt Neustadt a.d. Waldnaab.

83 Leichau, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

84 Obertresenfeld, Stadt Vohenstrauß.

85 Lanz, Gemeinde Störnstein.

86 Abgegangen im Gebiet der Gemeinde Flossenbürg.

87 Wohl ehemalige Almesbachermühle, Almesbach, Gebiet der Stadt Weiden i.d. Opf.

88 Sankt Ötzen, Gemeinde Flossenbürg.

89 Letzau, Gemeinde Theisseil.

90 Ottenrieth, Marktgemeinde Waldthurn.

91 Lennesrieth, Marktgemeinde Waldthurn.

92 Oberndorf, Marktgemeinde Floß.

93 Münchshof, abgegangen im Gebiet der Marktgemeinde Floß.

94 Roschau, Gemeinde Theisseil.

95 Wohl eine ehemalige Mühle im westlichen Ortsteil von Waldkirch, Gemeinde Georgenberg.

96 Ritzlersreuth, Marktgemeinde Floß.

97 Rückersmühle, Gemeinde Flossenbürg.

98 Rimmelberg, Gemeinde Theisseil.

99 Wendern, Stadt Bärnau, TIR.

100 Rotzendorf, Gemeinde Püchersreuth.

101 Irrtümlich unter Buchstabe S. einsortiert, s.u.

102 Würmsgefäll, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

103 Aufgegangen in Würmsgefäll, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

S.	
Schonviechtl ¹⁰⁵	A 2
Streußreuth ¹⁰⁷	A 2
Schonkirch ¹⁰⁹	A 3
Razendorf ¹¹¹	B 2
Schläteín ¹¹³	B 3
Sternstein ¹¹⁵	C 2
Schonberg ¹¹⁷	D 2
Schnepfenhof ¹¹⁹	D 2
Schonbrunn ¹²¹	D 4
Spíhlberg ¹²³	D 4
Stainfrankenrieth ¹²⁵	E 3
Schamsrieth ¹²⁷	E 3
Schirnbrunn ¹²⁹	B 2

V.	
Ulsenbach ¹³¹	C 2
Veherßdorff ¹³²	E 2

Wildenau ¹⁰⁴	B 3
Widen ¹⁰⁶	D 1
Wilchenrüeth ¹⁰⁸	D 2
Welsenhof ¹¹⁰	D 2
Wilckherhofdorf ¹¹²	D 2
Weickhersmühl ¹¹⁴	D 3
Wezelbrun ¹¹⁶	D 4
Wampenhof ¹¹⁸	D 5
Waldtkirchl ¹²⁰	D 5
Wierspergische Ainoden ¹²²	D 5
Weyden ¹²⁴	E 1
Waltthurn ¹²⁶	E 4
Würnriedt ¹²⁸	D 2

Z.	
Züeglhütten ¹³⁰	C 3

-
- 104 Wildenau, Marktgemeinde Plößberg, TIR.
105 Schönficht, Marktgemeinde Plößberg, TIR.
106 Wiedenhof, Gemeinde Theisseil.
107 Streißenreuth, Marktgemeinde Plößberg, TIR.
108 Wilchenreuth, Gemeinde Theisseil.
109 Schönkirch, Marktgemeinde Plößberg, TIR.
110 Welsenhof, Marktgemeinde Floß.
111 Rotzendorf, Gemeinde Püchersreuth.
112 Wilkershof, Marktgemeinde Floß.
113 Schlatteín, Marktgemeinde Floß.
114 Weikersmühle, Marktgemeinde Floß.
115 Störnstein, Gemeinde Störnstein.
116 Würzelbrunn, Marktgemeinde Floß.
117 Schönberg, Marktgemeinde Floß.
118 Wampenhof, Marktgemeinde Waldthurn.
119 Schnepfenhof, Marktgemeinde Floß.
120 Waldkirch, Gemeinde Georgenberg.
121 Schönbrunn, Marktgemeinde Floß.
122 In der Karte: „Wierspergische Ainöden, Feisel.“, Faislbach, Gemeinde Georgenberg.
123 Spielberg, Marktgemeinde Waldthurn.
124 Weiden, Stadt Weiden i.d. Opf.
125 Steinfrankenreuth, Marktgemeinde Floß.
126 Waldthurn, Marktgemeinde Waldthurn.
127 Schammesrieth, Gemeinde Theisseil.
128 Würnreuth, Marktgemeinde Floß.
129 Schirnbrunn, Marktgemeinde Plößberg
130 Ziegelhütte, Marktgemeinde Floß.
131 Ilisenbach, Gemeinde Püchersreuth.
132 Fehrsdorf, Marktgemeinde Floß.

[Fol. 5r]

Register der Höltzer

A.
Aurberg B 2
Auholz B 6
Ascherofen C 6

B.
Burckhartsrieth A 3
Blattenholz B 2
BucherBreuter Forst B 4
Büberßberg B 5¹³⁴
Busch C 2
Birckha¹³⁵ C 2
Brentloe C 4
Buchberg C 4
Bruckhlholz C 5
Bernwinckhel C 5
Brentloe C 6
Bürckha¹³⁸ C 2
Birckha D 2
Buech D 3
Bernbrunn D 5

B.
Buech E 2
Bühel E 3
Busch E 3
Postpichel¹³³

C.
Kotensee B 4
Kager B 4
Cronberg B 5
Chalschlege B 5
Colmreither C 3
Kolere C 4
Kotenholz C 6
Christlberg D 5
Kunbleuten¹³⁶ D 5
Kupferloe E 5¹³⁷

D.
Tannach A 3

[Fol.5v]

D.
Tennlein B 6
Tanholz C 2
DrechBlstubel C 5
Dachauer Waldt¹⁴⁰ C 6
Tast¹⁴² D 2

H.
Heylingholz A 2
Heyligenholz A 3
Heyligenberg¹³⁹ B 2
Holl B 2¹⁴¹
Heyligenholz B 6
Haustein C 4

133 Quadrantenangabe fehlt.

134 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

135 Vermutlich zweimal aufgeführt. Vgl. „Bürckha C 2“.

136 In der Karte ist im entsprechenden Quadranten ein Waldstück namens „Leutten“ eingetragen.

137 In der Karte auf E 1.

138 Vermutlich zweimal aufgeführt. Vgl. „Birckha C 2“.

139 In der Karte: „Heyl[igen]holtz“.

140 In der Karte: „Dachauer Forscht“. Zu Tachau, Stadt Tachov, Tschechische Republik.

141 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

142 In der Karte: „Tost“.

E.		Hossenstein	C 4
Eiblberg	C 5	Hamerleuten	C 4
F.		I.	
Flosser ¹⁴³ Forscht	D 3	Jungholz	A 4
Froscherberg	E 2	Ilsenberg	B 2
G.		K. L.	
Geysel	A 2	Loch	B 5
Gaybleutten	B 4	Lochperg	B 5
Goßner Holz	C 4	Liechtenberg	B 6
Gurlizer Öde	D 1	Langenlohe	E 2
[Fol. 6r]		Rue	B 5
Lorholz	E 3	Rabensteth	B 5
Lenz	E 3	Ringlberg ¹⁴⁴	C 5
M.		Reuschlholzschlag	D 5
Mezlberg	B 6	Rosenpuhel	E 2
Mornsteiner	C 2	S.	
Münchshof Wr. ¹⁴⁵	C 3	Sala	A 5
Mühlleutten	C 4 ¹⁴⁶	Santwege	B 3
Mühlberg	C 4	Steinenpruch	B 3
Mühlbuhel ¹⁴⁷	D 5	Schindlberg	B 4
Meulerholz	D 5	Silberberg	B 5
N.		Sumerhau	C 2
Neureuth	B 4	Schonholz	C 3
O.		Seepruckhl	C 5
Ödung	D 3	Steinpüchl	D 4
		Starzperg	D 5
		Schontann	D 5

143 Zu Floß, Marktgemeinde Floß.

144 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

145 Zu Münchshof, abgegangen im Gebiet der Marktgemeinde Floß. Da sich auf der Karte unter C 3 kein Holz namens „Münchshof“ findet, dafür aber ein im Register nicht genannter „Münchswald“, darf angenommen werden, dass letzterer gemeint ist. Die Abkürzung „Wr.“ konnte nicht aufgelöst werden. Sie bedeutet möglicherweise „Wald“ und wurde in der in der vorliegenden Abschrift falsch übertragen.

146 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

147 In der Karte: „Mühlberg“.

R.
Rannenberg B 5

[Fol. 6v]

S.
Schelnrieth C 6
Spitelholz D 1
Sazberg D 1
Streithperg¹⁵⁰ D 2
Steinperg E 2
Streußreuth E 2
Steinpühel E 2
Steinpruch E 3

V.
Unhuldenberg B 2
Verchenholz C 3
Verchenholz D 4
Viechta E 3

Steinenfurth C 5
Schelmtrath C 5
Steinenpruckh¹⁴⁸ C 5

W.
Wasserholz A 3
Wasserholz A 3
Warth¹⁴⁹ B 3
Wurmbbleutten C 5
Wiernßrieth C 6
Widenbuhel D 2
Wolfsloe B 5¹⁵¹

Z.
Zeydlwaydt C 4

Flüß

Nab¹⁵² A 6
Kaltenbach A 6
Schwalbenbach A 5
Bingenbach A 6
Gayßbach A 6
Plaubenbach A 5
Beutelbach A 3

[Fol. 7r]

Apelßbrunn C 3
Gosenpach C 4
Gayßpach C 5
Floß C 3

Razenbach A 3
Sulzbach A 2
Schletein B 3
Aurbach B 3
Heyligenpach B 3
Steinpach D 2

Lue¹⁵³ E 4
Hannbach D 5
Bartpach D 4
Schwarzbach D 3

148 In der Karte: „Steinenfurth“.

149 In der Karte ist im entsprechenden Quadranten ein Holz mit der Bezeichnung „Hart“ eingetragen.

150 In der Karte: „Streitholtz“.

151 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

152 Waldnaab.

153 Luhe.

Poppenpach	D 5	Kagerpach	D 4
Lenzbach	E 2	Wetacherrieth	E 4
Alberspach	E 2		

Brünne

Dieses Amt ist sehr wasserreich und voller Brün. Die Hauptprunn seinth volgendte:

Schwalbenbrunn	A 4	Gayßprunn	B 4
Creuzbrunn	C 6	Wallenbrunn	B 6
Heyligenbrunn	B 6	Lerchenprunn	D 2
Küttenbrunn	B 2	Bernprun	E 2
Kaltenprun	B 4	Kotenbrunn	E 4

Weiher

Der Weyherlein seindt auch sehr vill in disem Amt umb die Dörffer und Hofe, die fürnembsten und grösten seindt:

A.		A.	
Apelweyher	C 2	Alberßriether ¹⁵⁴	E 4
[Fol. 7v]			
B.		D.	
Paintner Weiher	A 6	Türschenreuther ¹⁵⁵	A 2
Blezperger W[eier] ¹⁵⁶	B 3	Dorfweyher	C 3
Bernweyher	C 3	Trifftweiher	C 3
Bucherßreuther ¹⁵⁷	C 2	Diepolzriether ¹⁵⁸	D 2
Beutelweiher	C 2	Tredlweyher	D 3
Pockhsdorfer	D 3	Troschlweyher	D 4
Peringerßriether	D 3	Dieberßriether ¹⁵⁹	E 3
Pinsenweyher	D 3	Trigelßrüeter	E 3
Bürckhweyher	D 3	Degelweyher	E 1
Poppenweyhr	D 4	Deußseyler	E 2
Brantner	C 4		

154 Zu Albersrieth, Marktgemeinde Waldthurn.

155 Zu Tirschenreuth, Stadt Tirschenreuth, TIR.

156 Zu Plößberg, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

157 Zu Püchersreuth, Gemeinde Püchersreuth.

158 Zu Diepoltsreuth, Marktgemeinde Floß.

159 Zu Diebersreuth, Marktgemeinde Floß.

Brantner	C 4		
Bulloer	E 3		
Braitweyherl	C 3		
Bruckhlweyher	C 3		
C.			
Kriegerweyher	A 4		
Conrathriether	C 4		
Kuebacher ¹⁶¹	D 3		
[Fol. 8r]			
G.			
Gayßlranger	A 2		
Gaholzriether	C 2		
Goßner	C 4		
Galgenweyhr	D 3		
Galgenwer	E 3		
Grevenriether ¹⁶⁴	D 3		
Gayßweyher	C 4		
H.			
Heyligenweyher	A 2		
Hamerweyhr	A 6		
Hirschauer W[eier]	C 2		
Heizloer W[eier]	C 2		
Haydeckher Weyhr	D 4		
Hoferweyher	D 4		
L.			
Lotschweyher	E 1		
Lerchauer	E 2		
Lenzweyher	E 2		
[Fol. 8v]			
S.			
Santweyher	B 3		
E.			
Egelseer		B 2	
Eysenman		D 3	
F.			
Roßmauers ¹⁶⁰			
Fuchsweyher		E 4	
Froschweiher		D 4	
Flosserweiher ¹⁶²		D 3	
M.			
Münchßhofer ¹⁶³		C 3	
Moßweyher		E 1	
Mühlweyher		D 4	
Mittelweyher		C 3	
N.			
Neustetter		D 4	
Neuweyher		C 4	
O.			
Ottenweyhr		C 3	
Otterweyhr		C 4	
R.			
Ramweyhr		B 2	
Reizenstainer		B 3	
Ruzerßriether		D 2	
[Roßmauers] ¹⁶⁵			
W.			
Wildenauer ¹⁶⁶		B 2	

160 Quadrantenangabe fehlt.

161 Zu Kühbach, Marktgemeinde Floß.

162 Zu Floß, Marktgemeinde Floß.

163 Zu Münchshof, abgegangen im Gebiet der Marktgemeinde Floß.

164 Zu Grafenreuth, Marktgemeinde Floß.

165 Irrtümlich unter Buchstabe F einsortiert; Quadrantenangabe fehlt.

166 Zu Wildenau, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

Spichlweyhr	D 4	Wurmbßgfeller ¹⁶⁷	B 2
Sirchenweyhr	E 1	Wilchenriether ¹⁶⁸	D 2
Steinfranckhenr[euther] ¹⁶⁹	E 3	Wolfenhofer	D 2
Straßweyher	C 3	Wetacherriether	D 3

V.

Ulsenweyher	B 2
Vorchenweyhr	C 4
Viechtenmüler ¹⁷⁰	D 2

[Fol. 9r]

Ambt Flosserbürg¹⁷¹

Dieses Ambt hat seinen Nahmen von einer alten Bürg oder Schloß, darinnen ligent, welche vor Jahren die Graven von Guetenstein innen gehabt, deren der letzter Be-sizer Heinrich von Guethenstein gewesen, von welchem es umb daß Jahr 1525 ahn die neuburgische Pfalz khommen. Daß Dorf, so dabey liget, hat Berckhfreyheit¹⁷², wie solche die Unterthannen nennen, und sein aigen Gericht gehabt, welches ein Rath zu Floß haben besizen helffen muessen, wie daß zu Münchshofen¹⁷³.

Obrigkeiten

Wirdt diser Zeit durch Pfleger, auch ihre zuegeordnete Richter und Gerichtschreiber, verwalttet. Pfleger so seith 1525 zur Flosserburg gewessen: der Alte von Haydeckh, einer von Feylitsch, einer von Floß, Christoff von Branth, Georg von Branth, Simon Eysen, Simon von Mathewiz¹⁷⁴, Leonhard Sinzenhofer, Balthasar von Schirnding, Weickhart Wamboldt, [Fol. 9v] Bernhardt Staudenmayr, Hannß Friderich Pelkhofer, Peter Strasser, Johann Faberius.

Richter

Wolff Leneyßen, Peter Steydl, Hannß Gockhl, Michael Moroldt, Bernhardt Staudenmair, Caspar Zann.

Gerichtschreiber

Jobst Kunff, Lorenz Glaz.

167 Zu Wurmsgefäll, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

168 Zu Wilchenreuth, Gemeinde Theisseil.

169 Zu Steinfrankenreuth, Marktgemeinde Floß.

170 Zu Fichtlmühle, Gemeinde Theisseil.

171 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Flossenbürg.

172 Vgl. Glossar: Bergfreiheit.

173 Münchshof, abgegangen im Gebiet der Marktgemeinde Floß.

174 Nach SCHUSTER, Flossenbürg, S. 392: „von Machwitz“.

Ambt Flossenbürg

Dieses Ambt hat seinen Namen von einer alten
 Burg oder Schloss, da in dem Lande, welches das
 die Spanier von Flossenbürg zu nennen pflegen, da man
 den Ort das Flossenbürg, die Burg von Flossenbürg zu
 nennen, was wohl zu verstehen ist nach dem Jahr 1525. als
 die Landesherrn Pfalz-Sulzbach. Daß der Ort da
 sich liegt, hat den Namen Flossenbürg, was schon die ersten
 Herren nennen, und sein eigentlicher Name geachtet,
 welcher die alte Flossenbürg, die Burg von Flossenbürg
 sein, was daß die Flossenbürg zu sein.

Beigebühren.

Wirdt dieses Amt durch Flossenbürg, die Flossenbürg
 nach diesem und Flossenbürg zu sein, was
 Flossenbürg ist 1525. die Flossenbürg zu sein.

Das alte von Flossenbürg	Ein von Flossenbürg.
Ein von Flossenbürg.	Flossenbürg zu sein.
Flossenbürg von Flossenbürg.	Flossenbürg zu sein.
Ein von Flossenbürg.	Flossenbürg zu sein.
Die Flossenbürg von Flossenbürg.	Flossenbürg zu sein.

Flossenbürg

Folio 9r der Beschreibung des
 Pflegamts Flossenbürg von Chris-
 toph Vogel, Abschrift 17. Jhd.
 (StAAm, Fürstentum Pfalz-Sulz-
 bach, Geh. Registratur 2697)

Underthanen

In dieses Pfliegambt gehöret das ganze Gericht Vahenstrauß¹⁷⁵, wie in seinem sonderwahren Libell¹⁷⁶ zue sehen, ferner volgender Marckht und Hofmarchen: Floß fol. 27, Munchshof¹⁷⁷ fol. 25, Colmreuth¹⁷⁸ fol. 32, Wilchenrieth¹⁷⁹ fol. 33, Buterbreith¹⁸⁰ fol. 29, Ulsenbach¹⁸¹ fol. 30, Wildenau¹⁸² fol. 32, Schönkirchen¹⁸³ fol. 31, [Fol. 10r] Schletein¹⁸⁴ fol. 33, Hassenstein¹⁸⁵, so ein alt Burckhstall, Pleßburg¹⁸⁶ fol. 30.

Pfarn

Floß fol. 34, Wilchenrieth¹⁸⁷ fol. 36, Buecherbreith¹⁸⁸ fol. 37, Pleßberg¹⁸⁹ fol. 38, Hochentann¹⁹⁰ fol. 39.

Dörffer und Höffe

Hardt¹⁹¹ D 3, Wezlbrunn¹⁹² D 4, Hofen¹⁹³ D 4, Grevenrieth¹⁹⁴ D 4, Herpersrieth¹⁹⁵ D 4, Dieberbrieth¹⁹⁶ E 3, Steinfranckhenrieth¹⁹⁷ E 3, Beringerbrieth¹⁹⁸ E 2, Bayrischdorf¹⁹⁹ D 4, Wilckherßhof²⁰⁰ D 2, Vecherßdorf²⁰¹ E 2, Dryssig²⁰² E 2, Edldorff²⁰³ E 1, Welsenhof²⁰⁴ D 2, Diepolzrieth²⁰⁵ D 2, Ruzerbrieth²⁰⁶ D 2, Schnepfenhof²⁰⁷ D 2,

175 Pfalz-neuburgisches Gericht Vohenstrauß.

176 Vgl. Beschreibung des Pfliegerichts Vohenstrauß.

177 Münchshof, abgegangen im Gebiet der Marktgemeinde Floß.

178 Kalmreuth, Marktgemeinde Floß.

179 Wilchenreuth, Gemeinde Theisseil.

180 Püchersreuth, Gemeinde Püchersreuth.

181 Ilsenbach, Gemeinde Püchersreuth.

182 Wildenau, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

183 Schönkirch, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

184 Schlattein, Marktgemeinde Floß.

185 Burgstall Haselstein, Marktgemeinde Floß.

186 Plößberg, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

187 Wilchenreuth, Gemeinde Theisseil.

188 Püchersreuth, Gemeinde Püchersreuth.

189 Plößberg, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

190 Hohenthan, Stadt Bärnau, TIR.

191 Hardt, Marktgemeinde Floß.

192 Würzelbrunn, Marktgemeinde Floß.

193 Höfen, Marktgemeinde Floß.

194 Grafenreuth, Marktgemeinde Floß.

195 Hauptersreuth, Marktgemeinde Floß.

196 Diebersreuth, Marktgemeinde Floß.

197 Steinfrankenreuth, Marktgemeinde Floß.

198 Bergnetsreuth, Marktgemeinde Floß.

199 Pauschendorf, Marktgemeinde Floß.

200 Wilkershof, Marktgemeinde Floß.

201 Fehrsdorf, Marktgemeinde Floß.

202 Möglicherweise liegt eine ungenaue Übertragung in der vorliegenden Abschrift von 1739 vor. Theisseil, Gemeinde Theisseil.

203 Edeldorf, Gemeinde Theisseil.

204 Welsenhof, Marktgemeinde Floß.

205 Diepoltsreuth, Marktgemeinde Floß.

206 Ritzlersreuth, Marktgemeinde Floß.

207 Schnepfenhof, Marktgemeinde Floß.

Pockhsdorf²⁰⁸ D 3, Oberndorff²⁰⁹ C 3, Colmbach²¹⁰ C 3, Gösen²¹¹ C 4, Planckhenhamer²¹² C 4, [Fol. 10v] Alt-hamer²¹³ C 4, Weickherßmühl²¹⁴ D 3, Schonnpun²¹⁵ D 4, Maurberg²¹⁶ B 2, Rackherßmühl²¹⁷ D 4, Heldweinß-rieth²¹⁸, Hermanßode alias nominat[us], B 5.

Hölzer

Münchshofer Holz C 3, Kager B 4, Lochperg B 5, Rabensteth B 5, Rue B 5, Silberberg B 5, Colschlag B 5, Mezlberg B 6, WirmBrieth C 6, Praitenloe C 6, Trechßlstübl C 5, Wolfslöe B 5, Bruckhl C 5, Steinenfurth C 5, Schelmtrad C 5, Bernwinckhel C 5, Egelberg C 5, Kunbleuthen D 5, Christlberg D 5, Muhlberg C 4, Starzberg D 5, Floßer Forscht D 3.

Weier

Gayßweiher C 4, Otterweiher C 5, Vohrenweiher C 5, Prandnerw[eier] C 4, Mühlweiher D 4, [Fol. 11r] Poppenweiher D 4, Troschlweyhr D 4, Froschweyhr D 4, Bernweyhr C 3.

Mehr Dörffer, Hölzer, Weyhr findet man hernach bey dem Gueth Münchshofen²¹⁹, fol.26.

Greniz

Dieses Ambt rainet mit seinem Territorio ahn andern Embter alß daß Gmainschafft²²⁰ E 2, Sternsteinische²²¹ E 1, Türschenreutisch²²² A 4, Bernauische²²³ A 6, Dachauische²²⁴ C 6, Wilturnische²²⁵ C 6, Leichtenbergische²²⁶ E 2.

Greniz mit dem Gmeinschafftambt

Dises, auch deß Gmeinschafftambts, E 2, Greniz fecht an bey TriglerBrieth²²⁷ am Allersbach oberhalb Ottens von TriglerBrieth Wisen gegen [Fol. 11v] dem Froschlberg über, alda ein hoher Marchstein unter einer gelochten

208 Boxdorf, Marktgemeinde Floß.

209 Oberndorf, Marktgemeinde Floß.

210 Wohl verschrieben. Kalmreuth, Marktgemeinde Floß.

211 Gösen, Marktgemeinde Floß.

212 Plankenhammer, Marktgemeinde Floß.

213 Altenhammer, Gemeinde Flossenbürg.

214 Weikersmühle, Marktgemeinde Floß.

215 Schönbrunn, Marktgemeinde Floß.

216 Auerberg, Gemeinde Püchersreuth.

217 Rückersmühle, Gemeinde Flossenbürg.

218 Hildweinsreuth, Gemeinde Flossenbürg.

219 Münchshof, abgegangen im Gebiet der Marktgemeinde Floß.

220 Kurpfälzisch-pfalzneuburgisches Gemeinschaftsamt Parkstein-Weiden. Vgl. STURM, Neustadt an der Waldnaab, S. 37ff.

221 Herrschaft Störnstein. Vgl. STURM, Neustadt an der Waldnaab, S. 117ff.

222 Kurpfälzisches Pfliegamt Tirschenreuth.

223 Kurpfälzisches Pfliegamt Bärnau.

224 Böhmisches Amt Tachau.

225 Herrschaft Waldthurn. Vgl. BERND, Vohenstrauß, S. 188ff.

226 Landgrafschaft Leuchtenberg.

227 Tröglersricht, Stadt Weiden.

Aichen stehet unnd drey Embter schaidet, dises, das leichtenbergische und Gmeinschafttambt, F 2²²⁸, gehet von solchem den Allerspach durch der Triglerbreither Weyher für die Lumpenmühl²²⁹ biß zur Zieglhütten²³⁰ nahent bey der Statt Weyden²³¹, da gemehlter Bach in die Nab gefallen, aber von dennen zur Weyden abgegraben worden, wie hernach daran [sc. davon] unter dem Titul Strigte [sc. Strittige] Greniz, E 1, dann ferner in der Nab aufwerths biß zue dem Meußfürthlein bey Edldorff²³², bey welchem die Fluerloe, so von gemeltem Dorff herrinnet, in die Nab gefallen, aber auch abgegraben und abwerths in die Wißmader Wasserung halben derivet²³³ worden, wie hernach davon mehr, E 1. Alhie höret daß Gmeinschafttambt mit disem [Fol. 12r] auf und fecht daß Ambt Sternstein²³⁴ an, khommen also abermahls drey Embter zusammen, E 1.

Greniz mit dem Ambt Sternstein

Die Greniz mit gemehlter Herschafft hebt bey dem Meußfurth in der Nab an, gehet der Fluerloe durch der Edldorffer und Weydauer²³⁵ Wißmadt nach, neben Edldorff zur Rechten zwischen Hannßen Frölichs Hauß und Stadel alda hin auf der Trad zwischen der Wolfspainth, Kupferloe und den Schmidtberg, E 2, alda sich die Greniz zwischen der Kupferleuten und dem Steinperg dem Stainpach nach gehn Berg lenckhet auf Adam Frölichs Weyher in der Lerchau, E 2, und durch solchen dem Fluß nach zu dem Lerchenprünlein bey einer Haselstautten, dan herwerths deß Kirchsteiges von Wilchenrieth²³⁶ gen Gurliz²³⁷ ligent, D 2, alsdann forth auf gemelten Weege und darauf für ein Haselstreuchl in daß Dorf Wilchenrieth zue den [Fol. 12v] Brunnen und Orth, bey den Trögen genennet, nicht ferne von den Pfarrhof, D 2. Von hinnen lenckhet sich die Greniz ferner über Hannsen Schöners Gartten neben Michael Schmidts zue Wilchenrieth Hauß zur Linckhen hin in daß Griebthal über die Santwißen und Santweiher zu einem Velsen oder ebenen Stein an der Straß herwerths der Viechtmühl²³⁸ bey deß Mühlweyhers Gießpeth²³⁹ unter einer Erlstautten, in welchem am Eckh ein Creuz gehauen ist, D 2, dann an disem Fuhrwege für die Viechtmühl zur Rechten hin biß an die Goßniz zum Steeg gehn Diepolzrieth²⁴⁰ und weiter zwischen dem Widenhofer Veldt, auch Diepolzriether Hölzern, in der Goßniz auf den untern, mittlern und obern Furth zum Fuhrweg auf den Hammer Roschau²⁴¹, D 2, alda man von der Goßniz abweichet gehn Berg über deß Pfarrers von Wilchenrieth²⁴² Veldt neben [Fol. 13r] der

228 In der Karte E 2.

229 Wohl ehemalige Almesbachermühle, Almesbach, Stadt Weiden i.d. Opf.

230 Abgegangen im Gebiet der Stadt Weiden i.d. Opf.

231 Weiden, Stadt Weiden i.d. Opf.

232 Edeldorf, Gemeinde Theisseil.

233 Übersetzung: „umgeleitet“.

234 Herrschaft Störnstein.

235 Weidauer/Weydauer: Bezeichnung für die nähere Umgebung der Stadt Weiden, vgl. FRÖHLICH, Landschaftsnamen, S. 16.

236 Wilchenreuth, Gemeinde Theisseil.

237 Görnitz, Gemeinde Theisseil.

238 Fichtlmühle, Gemeinde Theisseil.

239 Vgl. Glossar: Gießbett.

240 Diepoltsreuth, Marktgemeinde Floß.

241 Roschau, Gemeinde Theisseil.

242 Wilchenreuth, Gemeinde Theisseil.

Hafenteckh²⁴³ zur Rechten hin auf einen Vels oder Stein dabey, an der Sternsteiner²⁴⁴ Straß, darin ein Creuz gehauen stehet, D 2,
 und von solchem ferner auf einen hohen Velß oder Hugel, der Dugel²⁴⁵ genannth, gegen Sternstein zur Linckhen über, darumben ein zwifacher eingefallener Graben wie ein Schanz, darin auch ein Creuz gehauen, D 2,
 dann weither gehn Thal bey Sternstein in die Floß, über solche neben dem Birkha in der Herzloe und die Weyher darinnen zue dem Herzprunlein unnd zwayen Marchsteinen, oberhalb dessen auf einem Anger stehent, zue zeucht, C 2,
 von welchen sich die Greniz über die Straß von Pleselberg²⁴⁶ auf die Neustatt²⁴⁷, gleichsals die von Bucherßreith²⁴⁸ dahin über deren zwerch Veldter erstreckhet, zu einem Altfallterbaum²⁴⁹, in Pfarrers von Bucherßreuth Ackher vor dem Buscha [!] stehent, C 2,
 unnd ferner auf ein krumpes Bierbeumlein ihn [sc. in] [Fol. 13v] der Buecherßleuther Wißmath, dann hinder dem Schloß Ilsenbach²⁵⁰ zur Rechten die Straß hinauf denn Maurberg biß zu dem Ilsenbechlein, C 2,
 nach welchem Bächlein die Greniz ferner zu Thall durch die Rainweyher auf der Pfabenwißen in die Schletein, in den Pfabenfurth gehet, alda sich bey einem Steg die Herschafft Sternstein endet und daß Ambt Turschenreuth²⁵¹ anfecht, also abermahlen aigentlich alhie drey Embter aneinanderstossen, B 2.

Greniz mit dem Ambt Turschenreuth in der Churpfalz

Von disem Stege gehet zwischen disem und obgemehlten Ambt die Greniz forth in der Schletein aufwerths zwischen dem Plattenberg und Maurhoff²⁵² für die Aurmühl²⁵³ biß zu dem Bruckhelfurth, da die Schletein und die Beutel ineinander fallen oder zusammenkhommen, C 2,
 weicht alßdann von der Schletein ab und gehet [Fol. 14r] in dem Reutelbach²⁵⁴ für die Wurmsgefeller²⁵⁵ unnd Beuteler Mühl²⁵⁶ zur Linckhen hin, immer auf und auf biß gehn Beutel²⁵⁷ auf die Trad, da der Reutel-²⁵⁸, Sulz- und Rezenbach zusammenkhommen, A 3,
 alda die Greniz von dem Beutelbach khommet und der Straß gehn Altenschöntann²⁵⁹ nachgeheth durch daß Tannach und Bernhartsriether Holz zu einer Linden bey Altenschontann in dessen Veldt nicht weith von gemelter Strassen zu[r] Rechten, A 3,

243 Vgl. Anm. 74.

244 Zu Störnstein, Gemeinde Störnstein.

245 „Jugel“ wurde durchgestrichen und mit „Dugel“ überschrieben.

246 Plößberg, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

247 Neustadt, Stad Neustadt a.d. Waldnaab.

248 Püchersreuth, Gemeinde Püchersreuth.

249 Vgl. Glossar: Affalter.

250 Ilsenbach, Gemeinde Püchersreuth.

251 Kurpfälzisches Pflegamt Tirschenreuth.

252 „Anahof“ überschrieben mit „Maurhoff“. Auerberg, Gemeinde Püchersreuth.

253 In der Karte ist westlich von „Aurhof“ eine Mühle ohne Benennung eingezeichnet. Abgegangen im Gebiet der Gemeinde Püchersreuth.

254 Wohl verschrieben für „Beutelbach“.

255 Aufgegangen in Wurmsgefäll, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

256 Beidlmühle, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

257 Beidl, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

258 Wohl verschrieben für „Beutel-“.

259 Schönthan, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

von solchem weiter an der Straß nach Bernau²⁶⁰ forth gehet durch dessen von Pazenstein Jungholz biß an den Gayßbach zu den Jungfraustegen, dann an den Gayßpach von der Strassen in die Waldtnab, A 4, endlich immer aufwerths der Waldtnab nach biß an daß Orth, da bey Hohentann²⁶¹ und Tanhausen²⁶² der Kaltenbach darein fellet, alda sich daß Ambt Türschenreuth oder Waldtsachsen²⁶³ endten und daß Ambt Bernau²⁶⁴ anfahen solle, A 6.

[Fol. 14v]

Greniz mit dem churpfelz[ischen] Ambt Bernau

Von disem Orth gehet die Greniz zwischen disem und gemeltem Ambt den Kalten-bach aufwerths für die Kalmühl²⁶⁵ zur Linckhen nach biß an daß Orth, da der Heyligenbach darein fellet, zwischen der Rosenauer Au und Tanhausen, auch Hochentanner Uhrtel, item dem Heyligenperg und Silberberg neben der Wallenwisen zur Rechten auf, für ein krumpe gelachte Buechen hin, B 6, alßdann weicht man von dem Kaltenbach ab und zeucht zur Linckhen dem Heyligenpach gehn Berg auf, zwischen dem Heyligenholz und der Kolwisen, auch -schlegl, immer nach biß zu dem Heyligen Brunnen, B 6, bey welchem sich daß Tennleinholz anfecht unnd von deme zwischen gemeltem Holz und Heyligenholz die Greniz auf ein gelochte Viechten und zum Tennlein forth gehet, alda daß Heyligenholz [Fol. 15r] zur Rechten aufhöret und der Bernauer²⁶⁶ Liechtenwaldt anfecht, wie nicht weniger zur Rechten der Mezlberg, B 6, zwischen welchem Liechtenwaldt und Mezlberg sich die Greniz auf den Nabacher Creuzprunnen zue zeucht, bey welchem daß Ambt Bernau aufhöret und der Cron Behaim Dachauer Ambt²⁶⁷ anfecht, also drey Lender, die Cron, Chur- und Pfalz Neuburg aneinanderstossen, wie dann in dem Creuzprunnen drey schöne Stain in den Triangel gesezet und der Fluß damit eingefasset worden, C. 6.

Greniz mit der Cron Behaim²⁶⁸ oder dero Ambt Dachau

Zwischen disem und angedeutten Ambt der Cron Behaim gehet die Greniz durch den Dachauer²⁶⁹ Waldt und Mezlberg forth auf einen Holzwege, C 6, [Fol. 15v] wendet sich alßdann solche gegen Flosserburg²⁷⁰ zue zue einer Hirschhül, item der tutteteten²⁷¹ Viechten, bey deren zur Rechten der Mezlberg aufhörth und die Braitloe anfecht, C 6, zwischen welcher Braitenloe und dem Dachauer Forst die Greniz forthgeheth zur Schaurtannen bey deren daß

260 Bärnau, Stadt Bärnau, TIR.

261 Hohenthan, Stadt Bärnau, TIR.

262 Thanhausen, Stadt Bärnau, TIR.

263 Das Gebiet des reichsunmittelbaren Zisterzienserstifts Waldsassen wurde nach der Eingliederung in die Kurpfalz in die beiden Pflegämter Tirschenreuth und Waldsassen aufgeteilt, die aber gemeinsam von Tirschenreuth aus verwaltet wurden, vgl. STURM, Tirschenreuth, S. 113–114. Vogel betrachtet die beiden Pflegämter an dieser Stelle als eine Einheit und bezeichnet sie als „Amt Tirschenreuth oder Waldsassen“.

264 Kurpfälzisches Pflegamt Bärnau.

265 Kaltenmühle, Stadt Bärnau, TIR.

266 Zu Bärnau, Stadt Bärnau, TIR.

267 Böhmisches Amt Tachau.

268 „Böhmische Krone“ = Königreich Böhmen.

269 Zu Tachau, Stadt Tachov, Tschechische Republik.

270 Flossenbürg, Gemeinde Flossenbürg.

271 Vgl. Glossar: tuttet.

Ambt Dachau aufhöret unnd die wierspergische Herschafft²⁷² anfecht, also abermahls drey Embter zusammens-
tossen, D 6²⁷³.

Greniz mit dem von Wierßberg,

welcher an etlich Orthen mit dem Ambt Pleystein²⁷⁴ gemeinet und stritig

Mit dißem Ambt und dem von Wirßperg gehet die Greniz von gemelter Schaurtannen zwischen dem Kötenholz
und Wierßrüeth auf einen Schurf²⁷⁵ oder außgeworffene Grueben, C 6, [Fol. 16r]

dann weither zum Ascheroffen unterhalb dessen 15 Passus²⁷⁶ der Ascherprunn, darauß der Ascherbach entsprin-
get und nach welchem die Graniz zwischen gemelten Hölzern biß auf Schnappaufs zur Flosserburg²⁷⁷ Wisen
zu einer Creuzzigen, an gemeltem Bach stehent, C 6,

bey deren die Greniz wider von dem Ascherbach abweicht und auf den Vels, der Kopfstein genennet, sich
wendet für etliche gelachte Buechen, C 5,

dann von den Kopfstein für ein gelachte Viechten/Buechen²⁷⁸ und drey besammen stehende gelachte Buechen
zwischen den Burckh- und Kopfsteinholz zu dem Steinen Brückhlein, C 5,

weither forth für ein alte gelachte Tannen an die Schelmtradt zu dem Bernbrunnen, D 5,

von solchem zwischen der Waldtkirchner²⁷⁹ Öde unnd der Schelmtradt für ein große gelachte Tannen an Bern-
winckhel, D. 5, [Fol. 16v]

ferner zwischen dem Bernwinckhel und der Waldtkirchner Öde auf ein Steinmaur, item einen außgeworffene
Schurf am Eyblberg neben der Straß gehn Schön-tann²⁸⁰, D 5,

alßdann an gemehltem Weege gehn Thal zue dem Poppenpach in dem Schönthanner Furth unterhalb der
Muchelmühl²⁸¹, D 5,

alda sich abermahls die Graniz dem Poppenpach nach neben der Muelterwisen zur Linckhen zwischen dem
Meulerholz und der Kuenbleuthen auf deß Scherbaurn Wißfleckh zu dem alten Mühlgraben lenckhet, D 5,

und dann von gemeltem Bach abweicht, dem Mühlgraben zwischen dem Muhl- und Meulerholz biß zu der
alten Mühlstatt nach, D 5,

von solcher an der alten Mühlstraß über den Mühlberg und die Christwisen auf daß Ahorntretl zu einem Schurf
geheth, dabey ein Creuzzigen, D 5, [Fol. 17r]

von disem Schurf geheth sie ferner forth über gemeltes Tretlein dem Ahornbechlein nach auf den Weege von
Flosserpurg²⁸² gehn Vohenstrauß²⁸³, D 5,

272 Wirsbergische Herrschaft Waldthurn. Wirsberger, fränkisches Adelsgeschlecht; Stammsitz: Burg Wirsberg bei Kulmbach; vgl. BERND, Vohen-
strauß, S. 190.

273 In der Karte C 6.

274 Kurpfälzisches Pflegamt Pleystein.

275 Vgl. Glossar: Schurf.

276 Vgl. Glossar: Passus.

277 Flossenbürg, Gemeinde Flossenbürg.

278 Hinter dem am Zeilenende stehenden Wort „Viechten“ wurde am Rand „Buechen“ angefügt.

279 Zu Waldkirch, Gemeinde Georgenberg.

280 Schönthan, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

281 Wohl eine ehemalige Mühle im westlichen Ortsteil von Waldkirch, Gemeinde Georgenberg.

282 Flossenbürg, Gemeinde Flossenbürg.

283 Vohenstrauß, Stadt Vohenstrauß.

dann weither über Georg Mühlhoffers von Wezlbrunn²⁸⁴ Wisen und Weyher zwischen dem Reuschelholz und Sterzenberg auf den Steinenfurth, D 4,
von solchem durch den Stainenbuchel und daß Vorhenholz auf einen buechenen Stumpf an der Straß von Floßerburg gehn Spilberg²⁸⁵, D 4,
ferner von disem Stockh, welchen der Treyber von Wampenhoff²⁸⁶ abgehauen, stath über die Steinwisen an den Falchenbuchel, zu deren Ende an der Hege ein Marchstein lainet, so zuvor in gemelter Wisen gestanden und von Frölichen von Spilberg aufgehoben worden, D 4,
alßdann einer Schachtrain²⁸⁷ nach neben dem Falckhenbuchel [Fol. 17v] an der Henge hin für zwen Kerschpaum zwischen der Spilberger und Welzlbrunner²⁸⁸ Gründten, D 4,
und fürbaaß gehn Thal zu einer Steinmaur am Eckh der Welzlbrunner Wisen, unter deren drey Stain sein sollen, welche drey Dorfschafften, die Herperbriether²⁸⁹, Spilberger und Welzlbrunner schaydten, D 4,
von dißer Steinmaur über die Haydeckher Hayd, A[nno] 1544 von Herrn Georgen von Haydeckh den Herperbriethern auf ewig verkhauffet, auff Spilberg²⁹⁰ zum andern Stain, herwerths Spilberg in einer Heckhen an dem Weege gehn Roldtprunn²⁹¹, D 4,
dann zum dritten Stein auf der Haydeckher Haydt, die man sonsten daß Aigen nennet, unnd von solchem ferner forth auf die Straß am Eckhe deß Schnizerhelz-leins, D 4,
an welcher Straß sy neben den Schnizerhölzlein [Fol. 18r] zur Rechten forthgehet biß zu dem Rain, der der Kuebacher²⁹² und Hofer²⁹³ Veldter schaydet, D 4,
auf welchem Rain alßdann die Greniz zwischen gemelten Veldtern sich lenckhet in der Höffer Wißmadt zum öden Weihertham, E 4,
und über solchen gehn Berg strackhs über der Grevenriether²⁹⁴ zwerch Veldt auf den Kottenbrunn zugehet, welcher unter einem Kerschpaum nicht weith von der Straß von Floß gehn Vohenstrauß²⁹⁵, E 4,
alda sich die Greniz abwerths über daß Kettenhofer Velde in die Buechloe, dann wider gehn Berg durch die Buechloer Weyher auf daß Stainpürckha zue einem Velß zeucht, in deme ein Creuz gehauen, E 3,
von disem Stein gehet sy ferner auf Steinfranckhenrieth²⁹⁶ zue und neben solchem Dorff zur Rechten in dessen Wißmath an dem Viechta und Loeholz zur Linckhen hin, E 3,
und in der Loe gehn Thal ab auf die Lenzwisen, von [Fol. 18v] deren gehn Berg durch und über den Steinpüchel zu den Laimgrueben, nicht weith von dem wirschpergischen Dorff Litschau²⁹⁷, alda sich die wierßbergische Greniz endtet und leichtenbergische anfecht, also wider drey Orth Embter aneinanderstossen, E 2.

284 Würzelbrunn, Marktgemeinde Floß.

285 Spielberg, Marktgemeinde Waldthurn.

286 Wampenhof, Marktgemeinde Waldthurn.

287 Vgl. Glossar: „Schacht“. Unter das Wort „Schachtrain“ wurde von anderer Hand „Rainstraß“ gesetzt.

288 Zu Würzelbrunn, Marktgemeinde Floß.

289 Hauptersreuth, Marktgemeinde Floß.

290 Spielberg, Marktgemeinde Waldthurn.

291 Wohl verschrieben für "Goldbrunn", Marktgemeinde Waldthurn.

292 Zu Kühbach, Marktgemeinde Floß.

293 Zu Höfen, Marktgemeinde Floß.

294 Zu Grafenreuth, Marktgemeinde Floß.

295 Vohenstrauß, Stadt Vohenstrauß.

296 Steinfrankenreuth, Marktgemeinde Floß.

297 Letzau, Gemeinde Theisseil.

Grenz mit dem Landtgraffthumb Leuchtenberg²⁹⁸

Die Grenz zwischen disem und obgemehlten Landte gehet von den Laimgrueben die Grenz auf Deyscheul²⁹⁹ zu, durch die peseneckerischen Weiher auf die Straß, von Witschau [sc. Letschau] gehn Deusseul und Michaeln Stahels alda Weyhertham, E 2, dann neben dem Rosenbüchel zur Linckhen hin in der Deusßeuler Wißmath, an dessen Eckh hinfür zum Langenloer Thal, E 2, weither in gemehltem Thal dem Flußlein nach zwischen dem Rosenbuchel und der Langenlohe biß auf deß Scheurleins zu der Weyden³⁰⁰ Wißen, [Fol. 19r] da der Hellbach in den Langenloer Bach khommet und der Allerßbach anfecht, E 2, entlich solchem Bach zwischen der Weydauer³⁰¹ Buech und Fröscherberg nach durch Georg Gunthers zur Weyden Triglersriethen³⁰² Weiher biß zu deß Ottens zu Triglerbrieth seiner Wisen und den Hauptstein dabey, unter den Aichen, von welcher die Beschreibung angefangen worden, E 2.

Stritige Grenitzen mit den anrainenden Herrschafften

Dises Ambt hat große Irrungen wegen der anrainenden Embter, alß mit der Statt Weyden³⁰³, der Herrschafft Sternstein, dem Ambt Türschenreuth³⁰⁴, Waldtsachsen³⁰⁵, Bernau³⁰⁶, der Cron Behaim³⁰⁷ und deme von Wierschperg³⁰⁸, wie volget:

Strit mit der Statt Weyden

Die Herrn von der Weyden lassen den Allerßpach [Fol. 19v] nicht in seinem alten Lauff bey ihrem Zieglstade³⁰⁹ in die Nab fallen, sondern graben solchen ahn der Landtstraß von Floß herab bey der Laimgrueb auf den Eglsee, E 1, wie auch von ihren Burgern die Fluerloe bey Edldorff³¹⁰ zu Wesserung ihrer Wißmath abgegraben und ander Orth derivirt, nicht in seinem alten Alvo³¹¹ auf daß Gayßfürthlein zue an der Grenz gelassen wirdet, E 1.

Stritt mit der Herrschafft Sternstein

Der von Lobkhobiz³¹² zue Neustatt³¹³ auf Sternstein weicht von der ordentlichen Grenz ab ausser Edldorff auf der Sautradt zwischen der Kupferleutten, Stein- und Schmitsberg, E 2,

298 Landgrafschaft Leuchtenberg.

299 In der Karte: „Deisseul“. Theisseil, Gemeinde Theisseil.

300 Weiden, Stadt Weiden i.d. Opf.

301 Vgl. Anm. 235.

302 Zu Tröglersricht, Stadt Weiden i.d. Opf.

303 Weiden, Stadt Weiden i.d. Opf.

304 Kurpfälzisches Pflegamt Tirschenreuth, vgl. Anm. 263.

305 Kurpfälzisches Pflegamt Waldsassen, vgl. Anm. 263.

306 Kurpfälzisches Pflegamt Bärnau.

307 Böhmisches Amt Tachau als Teil des Königreichs Böhmen.

308 Herrschaft Waldthurn, seit 1540 im Besitz der Wirsberger; vgl. BERND, Vohenstrauß, S. 190.

309 Abgegangen im Gebiet der Stadt Weiden i.d. Opf.

310 Edeldorf, Gemeinde Theisseil.

311 Vgl. Glossar: „alveus“.

312 Böhmisches Adelsgeschlecht Lobkowitz.

313 Neustadt, Stadt Neustadt a.d. Waldnaab.

zeucht daß Bachthal hinauf zwischen dem Schmitsberg und der Benzenrieth zu dem Streithbrunn [Fol. 20r] uf dem Streitperg und von solchem auf die Kirchstraß gehn Wilchenrieth³¹⁴ bey Drysseuhl³¹⁵, dann an solcher herfür auf die Straß von Wilchenrieth gehn Floß zu dem Orth, bey den Rinnen genanth, dahin die Weydauer³¹⁶ ihrer Malefizpersohnen nach Floß liffern, D 2, von den Rinnen gehn Thal auf den Gößnizer Furth und über solchen gehn Berg auf Diepolzrieth³¹⁷, neben solchem Torff zur Linckhen hin auf die Finstere Gasen und daß Penkhlein in Diepolzriether Veldern, D 2, dann durch daß Pirckha zu dem Eselbrunnen, darinnen ligent, von solchem in die Floß und darinnen aufwerths zu der Mornsteiner³¹⁸ Mühl auf deren Wahl, C 2, ferner von solcher aufwerths an dem Schwarzenbach zu dem Apelbrunnen, solchem weither nach biß auf deß Hirschauer Weirs [sc. Weiher] Gießpeth, C 2, von dannen gemeltem Bach nach neben dem Tanbühl [Fol. 20v] zur Rechten im Grundt hin auf denn Beutelweiher, C 2, weither für daß Schönhölzel hin über der Buecherbreuther³¹⁹ Veldt zu der Silbergrueben auff daß Aurbechlein, C 2, entlich in solchem ab und ab durch daß Ilsenholz in die Schletein, oberhalb deß Pfabenfurths, B 2. Wihl also der von Lobkhawiz in die Herrschafft Sternstein hinaußmarchen: Buechersreuth³²⁰ C 2, Wilchenrieth³²¹ D 2, Edldorff³²² E 1, Viechtmühl³²³ D 2, Diepoltsrieth³²⁴ D 2, Mormühl³²⁵ C 2, Ulsenbach³²⁶ mit ihren maisten Pertinentiis³²⁷, C 2. Hat deßwegen die Hasenseuln³²⁸ bey Wilchenriedt und Diepolzrieth etlichmahl abhauen lassen, D 2, [Fol. 21r] und wirdt jezerzehlte sein vermainte Greniz jürlich in der Ehehafft zum Sternstein öffentlichen verlessen.

Strittige Greniz mit den churpfälzischen Embtern Türschenreuth, Waldtsachßen, Bernau Wiewohl mit disen Embtern und dem Stifft³²⁹ der Landtgreniz halber khein gewisser Stritt, welcher nur hette gewißen werden khünnen, jedoch ist von den fürstlichen Beambten angeteutet worden, daß sich die Stifftischen auf ihren Hölzern deß hohen Wildtpans³³⁰ wegen, wie auch die Pfarr Hohenthann³³¹ Kirchtag-

314 Wilchenreuth, Gemeinde Theisseil.

315 Theisseil, Gemeinde Theisseil.

316 Vgl. Anm. 235.

317 Diepoltsreuth, Marktgemeinde Floß.

318 Zu Mohrenstein, Gemeinde Störnstein.

319 Zu Püchersreuth, Gemeinde Püchersreuth.

320 Püchersreuth, Gemeinde Püchersreuth.

321 Wilchenreuth, Gemeinde Theisseil.

322 Edeldorf, Gemeinde Theisseil.

323 Fichtlmühle, Gemeinde Theisseil.

324 Diepoltsreuth, Marktgemeinde Floß.

325 Mohrenstein, Gemeinde Störnstein.

326 Ilsenbach, Gemeinde Püchersreuth.

327 Vergleiche Glossar: Pertinenz.

328 Vgl. Glossar: Hasensäule.

329 Zisterzienserstift Waldsassen (reichsunmittelbar), ab 1556 säkularisiert und von 1571 bis 1669 kurpfälzisches Pflegamt; vgl. STURM, Tirschenreuth, S. 108ff.

330 Vgl. Glossar: Wildbann.

331 Hohenthann, Stadt Bärnau, TIR.

schuzes³³² halben, mehr Gerechtigkeit anmasßen, dann deren sy befueget.

Daraus zu vermuetten, daß sy die Landtgreniz auch strittig machen werden von dem Gayßpach unnd Jungfrau-
stegl an biß an den Heyligenbach, ja woll [Fol. 21v] gar zum Tenlein, wie die blaben [sc. blauen] Strich in
der Mappa zu erkennen geben, von Literis A 4 biß B 6.

Stritige Greniz mit dem Ambt Dachau³³³

Die Cron Behaim oder daß Ambt Dachau will von dem Creuzbrunnen strackhs wider zuruckh auf daß Tennenlein
und also ein Eckh am Tennenleinholz hinaußmarchen, wenn deme also, khundte man den Weeg von dem Tenlein
an biß zum Creuzbrunnen woll erspahen, C 6.

Stritige Greniz mit den von Wierßberg³³⁴

Mit deme von Wirßberg seindt der Greniz wohl unterschiedliche Stritt. [Fol. 22r]

Der erste fecht an auf deß Schnappaufs Wisen zu Flosserbürg³³⁵ bey der Creuz-zügen³³⁶, so zu Endte deren
stehet, alda der von Wierßberg nicht auf den Kopfstein zue will, sondern dem Ascherbach nach biß hinab zu
dem Bernbrunnen, durch die Schelmtrath und denn Bernwinckhel, C 6, D 6³³⁷.

Der ander fecht sich bey dem Bernbrunnen an, von welchem der von Wierßberg in die Kunbleuthen hinein und
bey dem alten Mühlgraben wider an den Poppenbach zu der rechten Greniz. also ein gueth Thayl an der
Kunbleuthen haben will, D 6³³⁸.

Der dritte fecht bey obgemeltem alten Mühlgraben auf des Scharpaurn Wisen an, alda der von Wierßberg nicht
dem Graben, sondern dem Poppenbach nach zeucht und von solchem durch den Starz und daß Verchenholz
auf den Untern Furth in dem Kanbach, dann in solchem auf die Eysennewenn³³⁹, entlich von solcher über
die Steinwisen [Fol. 22v] auf die Rainstraß am Falckhenbüchel zue-khombt, D 6, [D] 5.

Die vierte fecht an bey der Steinmaur an der Haydeckher Öde oder Aigen, darunter drey Marchstein stein [sc.
stehen] sollen, alda Wierßberger nicht auf den Stein am Eckh bey Spilberg³⁴⁰, sondern strackhs über die
Haydt auf daß Steinen Prückhel und Schnizerholz zue will, D 5.

Der fünffte fecht sich an auf dem öden Weyhertham bey Höfen³⁴¹, alda Wierschperger neben Grevenrieth³⁴²
denn Weeg auf Dieberßrieth³⁴³ und von dannen auf Steinfranckhenrieth³⁴⁴, weither neben Beringersriedt³⁴⁵
zur Rechten hin über den Steinpüchel auf die Laimgrueben zue will, E 4, [E] 5, [E] 2.

N.B.: Innerhalb dises Ambts Greniz auf der wierspergischen Seitten seindt zwo Hasenseuel³⁴⁶, die erste bey

332 Vgl. Glossar: Kirchtagsschutz.

333 Böhmisches Amt Tachau.

334 Wirsbergische Herrschaft Waldthurn, vgl. Anm. 308.

335 Flossenbürg, Gemeinde Flossenbürg.

336 Vgl. Glossar: Ziegen.

337 Der Quadrant D 6 ist auf der Karte leer.

338 Der Quadrant D 6 ist auf der Karte leer.

339 In der Karte: „Eisenwonn.“.

340 Spielberg, Marktgemeinde Waldthurn.

341 Höfen, Marktgemeinde Floß.

342 Grafenreuth, Marktgemeinde Floß.

343 Diebersreuth, Marktgemeinde Floß.

344 Steinfrankenreuth, Marktgemeinde Floß.

345 Bergnetsreuth, Marktgemeinde Floß.

346 Vgl. Glossar: Hasensäule.

Grevenrieth an Flosser Straß vor dem Dorff, [Fol. 23r] die ander bey Beringersrieth in der Lenz auf Steinfranckhenriether Straß, und bey Grevenrieth hat Wierschperger etlichmahl umbhauen lassen, E 4.

Die vier Haßenseulen³⁴⁷ in dißem Ambt

1. bey Wilchenriedt³⁴⁸ D2; 2. bey Diepolzriedt³⁴⁹ D 2; 3. bey Grevenrieth³⁵⁰ E 4; 4. bey Beringersrieth³⁵¹ E 2. Stehen alle innerhalb der Grenz.
[Fol. 23v]

Guether und Zehenden, die anrainende Herrschafften in disem Ambt haben

Das Stifft Waldtsachsen³⁵²

hat den Zehend zu Floß, Flosserbürg³⁵³, Beringersrieth³⁵⁴, Dieberßrieth³⁵⁵, Steinfranckhenrieth³⁵⁶, Bayrischendorf³⁵⁷, Wilckherßdorff³⁵⁸, Welsenhof³⁵⁹, Diepolzrieth³⁶⁰, Schnepfenhof³⁶¹, Münchshof³⁶², Pockhsdorff³⁶³, Ellenbach³⁶⁴, Gößen³⁶⁵, Nidernfloß³⁶⁶, Mayrhof³⁶⁷, Geholzrieth³⁶⁸, Conrathsrieth³⁶⁹, Ozen³⁷⁰, Schonbrunn³⁷¹, Wilchenrieth³⁷².

Hölzer: [Fol. 24r] Rannenbergr, Neureuth, Cronbergr, Silberbergr, Urthl, Lengfeldern.

Die churf[ürstliche] Pfalz und dere[n] Ambt Denesberg³⁷³

Edldorff³⁷⁴, 2 H[erdstätten]

347 Vgl. Anm 346.

348 Wilchenreuth, Gemeinde Theisseil.

349 Diepoltsreuth, Marktgemeinde Floß.

350 Grafenreuth, Marktgemeinde Floß.

351 Bergnetsreuth, Marktgemeinde Floß.

352 Zisterzienserstift Waldsassen (reichsunmittelbar), vgl. Anm. 329.

353 Flossenbürg, Gemeinde Flossenbürg.

354 Bergnetsreuth, Marktgemeinde Floß.

355 Diebersreuth, Marktgemeinde Floß.

356 Steinfrankenreuth, Marktgemeinde Floß.

357 Pauschendorf, Marktgemeinde Floß.

358 Wilkershof, Marktgemeinde Floß.

359 Welsenhof, Marktgemeinde Floß.

360 Diepoltsreuth, Marktgemeinde Floß.

361 Schnepfenhof, Marktgemeinde Floß.

362 Münchshof, abgegangen im Gebiet der Marktgemeinde Floß.

363 Boxdorf, Marktgemeinde Floß.

364 Ellenbach, Marktgemeinde Floß.

365 Gösen, Marktgemeinde Floß.

366 Niedernfloß, Marktgemeinde Floß.

367 Meierhof, Marktgemeinde Floß.

368 Gailertsreuth, Marktgemeinde Floß.

369 Konradsreuth, Marktgemeinde Floß.

370 Sankt Ötzen, Gemeinde Flossenbürg.

371 Schönbrunn, Marktgemeinde Floß.

372 Wilchenrieth, Gemeinde Theisseil.

373 Kurpfälzisches Pflegamt Tännenberg.

374 Edeldorf, Gemeinde Theisseil.

Türschenreuth³⁷⁵

Kriegermühl³⁷⁶ 1 [sc. Herdstätte], item daß Schwalbenhofer, Schonbuecher, Weissenseer Veldte zwischen Hochenthann³⁷⁷ und Pleßberg³⁷⁸ vor den Closterhölzern, welche Velder churpfa[l]zische Underthannen umb den Bestandt bauen, von dem Tagwerch einen Pazen³⁷⁹ geben, alß die von Beutl³⁸⁰, Altenschontann³⁸¹, Kriegermühl³⁸², Liebenstein³⁸³, Schernriedt³⁸⁴, Conrathsrieth³⁸⁵, [Fol. 24v] Eckhersrieth³⁸⁶; so haben auch die von Altenschonthan³⁸⁷ gegen Pleschelberg³⁸⁸ vil Veldes in disem Ambt.

N.B.:³⁸⁹ Pleystein³⁹⁰ hat Unterthannen zu Gösen³⁹¹, Höfen³⁹², Steinfranckhenrieth³⁹³.

Leuchtenberg³⁹⁴

zu Veherßdorff³⁹⁵ 1 H[erdstätte], Rizerbrieth³⁹⁶ 1 H[erdstätte].

Weyden³⁹⁷

Wilchenrieth³⁹⁸ 14 H[erdstätten], Welsenhof³⁹⁹ 2 H[erdstätten], Viechtelmühl⁴⁰⁰ 1 H[erdstätte], item einen Zehent zu Deusseul⁴⁰¹.

Neustatt an der Waldtnab⁴⁰²

Schonprunn⁴⁰³ 8 H[erdstätten], Ode Hanpach⁴⁰⁴, daß Holz Bibersberg.

375 Kurpfälzisches Pflegamt Türschenreuth.

376 Kriegermühle, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

377 Hohenthann, Stadt Bärnau, TIR.

378 Plößberg, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

379 Vgl. Glossar: Batzen.

380 Beidl, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

381 Schönthan, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

382 Kriegermühle, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

383 Liebenstein, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

384 Vielleicht verschrieben für Schirnbrunn, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

385 Wohl Konnersreuth, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

386 Erkersreuth, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

387 Schönthan, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

388 Plößberg, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

389 Diese Zeile wurde nachträglich am Rande eingefügt.

390 Kurpfälzisches Pflegamt Pleystein.

391 Gösen, Marktgemeinde Floß.

392 Höfen, Marktgemeinde Floß.

393 Steinfrankenreuth, Marktgemeinde Floß.

394 Landgrafschaft Leuchtenberg.

395 Fehrsdorf, Marktgemeinde Floß.

396 Ritzlersreuth, Marktgemeinde Floß.

397 Weiden, Stadt Weiden i.d. Opf.

398 Wilchenreuth, Gemeinde Theisseil.

399 Welsenhof, Marktgemeinde Floß.

400 Fichtlmühle, Gemeinde Theisseil.

401 Theisseil, Gemeinde Theisseil.

402 Neustadt, Stadt Neustadt a.d. Waldnaab.

403 Schönbrunn, Marktgemeinde Floß.

404 Wohl abgegangen.

Lobkhabiz⁴⁰⁵

Ilsebach⁴⁰⁶ 9 H[erdstätten].
[Fol. 25r]

Wierschberg⁴⁰⁷

Herperbrieth⁴⁰⁸ 1 [sc. Herdstätte], Dieberbrieth⁴⁰⁹ 2 H[erdstätten], Steinfranckhenriedt⁴¹⁰ 2 H[erdstätten], Ed-
ldorff⁴¹¹ 5 H[erdstätten].

Die Güetter in folgenden Dörffern seindt alß versessene Lehen⁴¹² eingezogen worden: Ruzerbrieth⁴¹³ 2 [sc.
Herdstätten], Bayrischdorf⁴¹⁴ 4 H[erdstätten], Grevenrieth⁴¹⁵ 2 H[erdstätten].

N.B.: Dises Ambt hat in der Herrschafft Sternstein zu Lanz⁴¹⁶ bey Ulsebach⁴¹⁷ 2 H[erdstätten].

Volgen nun andere Güetter in disem Ambt ligent alß die Vogtey Münchshofen⁴¹⁸, der Marckh[t] Floß, die Hof-
marchen und Pfarren.
[Fol. 25v]

Die Vogtey Münchshoven

Dißes Guett, so in der Pfarr Floß liget, und vor Jahren ein aigen Ehehafftrecht⁴¹⁹ gehabt, welches etliche deß
Raths neben einem Richter zu Floß besizen müessen. Ist ein Vogtey.

Obrigkheit

Hat der durchlechtig hochgeborm Fürst und Herr, Herr Fridrich⁴²⁰, Pfalzgrave, ein Schwaig⁴²¹ darauß gemacht
und dahin ein schön Hauß gebaut.

Unterthannen

Und gehören zu solchem folgende Dörffer und Höff: Nidernfloß⁴²² 4 [sc. Herdstätten], Würnrieth⁴²³ 2, Mayr-

405 Herrschaft Störnstein.

406 Ilsebach, Gemeinde Püchersreuth.

407 Wirsbergische Herrschaft Waldthurn, vgl. Anm. 308.

408 Wohl Hauptersreuth, Marktgemeinde Floß.

409 Diebersreuth, Marktgemeinde Floß.

410 Steinfrankenreuth, Marktgemeinde Floß.

411 Edeldorf, Gemeinde Theisseil.

412 Vgl. Glossar: versessenes Lehen.

413 Ritzlersreuth, Marktgemeinde Floß.

414 Pauschendorf, Marktgemeinde Floß.

415 Grafenreuth, Marktgemeinde Floß.

416 Lanz, Gemeinde Störnstein.

417 Ilsebach, Gemeinde Püchersreuth.

418 Münchshof, abgegangen im Gebiet der Marktgemeinde Floß. Vgl. STURM, Neustadt an der Waldnaab, S. 184–186.

419 Vgl. Glossar: Ehehafftrecht.

420 Pfalzgraf Friedrich von Pfalz-Zweibrücken-Vohenstrauß-Parkstein (1557–1597).

421 Vgl. Glossar: Schwaige.

422 Nidernfloß, Marktgemeinde Floß.

423 Würnreuth, Marktgemeinde Floß.

hof⁴²⁴ 2, Geholzrieth⁴²⁵ 8, Conradtsrieth⁴²⁶ 6, Ozen⁴²⁷ 4, [Fol. 26r] Schonberg⁴²⁸ 1, Gayßmühl⁴²⁹ 1 H[erdstätte].

Holzer

Buechbüchel C 4, Mühlleutten C 4, Cohlern C 4, Zeydwayd C 4, Hassenstein C 4, Haustein C 4, Brenteloe C 4, Verchenholz C 3, Postbuhel C 4; dise Holzer ligen alle beyeinander in einem Gezirckh und seindt ordentlich von denn andern umbligenden vermacht, wie in der Mappa zu sehen und hernach volget.

Weyher

Dorffweyher C 3, Klainweyhr C 3, Braitweyhr C 3, Straßweyhr C 3, Mittlerweyhr C 3, Münchshofer C 3, Bruckhelweyhr C 3, O[berer] Hausteiner C 4, M[ittrlerer] Hausteiner C 4, U[nterer] Hausteiner C 4, Trifftweyhr C 3, Neuweyhr C 3. [Fol. 26v]

Grenitz der Vogtey Münchshoffen

Dißes Gueth hat, wie in der Mappa zu sehen, seine unterthannen Gründte, Holzer, Weyhr, Veldte, alles in einem Gezirckh herumb, liget nichte [sc. nichts] dazwischen dann Colbreith⁴³⁰ sambt seinen Pertinentiis⁴³¹.

[Grenzen] der Hölzer

Die Hölzer zu disem Guett gehörig seindt mit 14 Stainen und Völsen [sc. Felsen] vermacht.

Der 1. stehet bey der Gayßmühl⁴³² an der Heng, zwischen dem Buechperg und der Goßner⁴³³ Holz, der 2. an der Wasserloe auf der Straß von Flosserbürg⁴³⁴ gehn Conrathsrieth⁴³⁵,

der 3. bey einer großen Buechen an gemelter Straß,

der 4. bey Frölich Mathesen Holz [Fol. 27r] an diesem Fuehrwege diser Stein ist gesetzt,

der 5. in der Gockhelwisen am Goßner Holz bey Conrathsrieth,

der 6. auf der Trifft von Floß und Colmreuth⁴³⁶ in die Holzer,

der 7., 8., 9., 10., 11. zwischen dem Buecherbreither Vorst und der Brentenloe, von dem Ursprung deß Brentloer

Bechleins an biß auf die Straß von Flosserbürg gehn Pleselberg⁴³⁷,

der 12. am Weege von Floß gehn S. Özen⁴³⁸ zwischen der Colere und Kocher,

der 13. am Weeg von Floß in die Kager, zwischen der Zeydwaydt und der Kager, seindt alles gesetzte Stain,

der 14. im Velß am Eckh der Kager bey dem Gayßweyher.

424 Meierhof, Marktgemeinde Floß.

425 Gailertsreuth, Marktgemeinde Floß.

426 Konradsreuth, Marktgemeinde Floß.

427 Sankt Ötzen, Gemeinde Flossenbürg.

428 Schönberg, Marktgemeinde Floß.

429 Gaismühle, Gemeinde Flossenbürg.

430 Wohl verschrieben für Kalmreuth, Marktgemeinde Floß.

431 Vergleiche Glossar: Pertinenz.

432 Gaismühle, Gemeinde Flossenbürg.

433 Zu Gösen, Marktgemeinde Floß.

434 Flossenbürg, Gemeinde Flossenbürg.

435 Konradsreuth, Marktgemeinde Floß.

436 Kalmreuth, Marktgemeinde Floß.

437 Plößberg, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

438 Sankt Ötzen, Gemeinde Flossenbürg.

[Fol. 27v]

Marckt Floß

Im Ambt Flosserburg ligen, an der Floß, von deren er den Nahmen, hat sein Nahrung von dem Bierpreuen, Veldtpau und Vichzucht.

Obrigkheit

Wierdt von Burgermeister und Rath regiert, welche jürlich von der Gemain alda gewöhlet und von der fürstl[i-chen] Obrigkheit bestettet werden.

Underthannen und Aigenthumbliche Güetter, die sy erkhaufft:

Im Marckht 78 H[erdstätten], Blenckherdorferßmühl⁴³⁹ 1 H[erdstätte].

Velder

Wimerßhof, Buech, Zehenthof.

[Fol. 28r]

Hölzer

Mühlbüchel, Odung.

Wißen

Achzehen Tagwerch zwischen dem Stainpüchel und Münchshofer Waldte.

Weyher

In der Wetacher Rieth sechs, so dem Stifft⁴⁴⁰ lehenbar, 6; Zwischen dem Münchshofer und Stainpruckhelwaldt 3.

Bluemenbesuech⁴⁴¹

In der Odung, Wetacherrieth, Viechta, Wirnerßrüeth, Buech, Zehenthof, Steinenpruckh.

Privilegia [Fol. 28v]

Dißer Marckht ist befreyet mit einem Ehehafftrecht und andern mehr Freyheiten A[nno] 1421 von Friderich, Marggraven zu Brandenburg⁴⁴², Churfürsten, und Pfalzgraven Johann⁴⁴³, Herzogen in Bayrn, vor Parckhstein⁴⁴⁴ im Leger,

439 Blendersmühle, Marktgemeinde Floß.

440 Zisterzienserstift Waldsassen (reichsunmittelbar), seit 1571 kurpfälzisches Pfliegamt, vgl. Anm. 263 u. 329.

441 Vgl. Glossar: Blumenbesuch.

442 Markgraf Friedrich I. von Brandenburg (1371-1440).

443 Pfalzgraf Johann von Pfalz-Neumarkt (1383-1443).

444 Parkstein, Marktgemeinde Parkstein.

Anno 1514 von Pfalzgrave Friderichen⁴⁴⁵, Herzogen in Bayrn etc., Pfalzgraven Otto Heinrichs⁴⁴⁶ und Philipps⁴⁴⁷ Vormundern,

Anno 1523, am Tag Aphræ⁴⁴⁸, zue Neuburg an der Donau von obgemelhten beeden löblichen Pfalzgraven selbs, hat auch zween Marckht deß Jahrs: Johannis Baptistæ⁴⁴⁹, Bartholomæi⁴⁵⁰.

Greniz

Gemeines Marckht alt Territorium erstreckht sich [Fol. 29r] nicht weith und khaumb eines Doppelhackhenschuß⁴⁵¹ am weitesten von solchem und stossen ringsumbher an dessen Portum⁴⁵² der Harder⁴⁵³, Schönbrunner⁴⁵⁴, Kuebacher⁴⁵⁵, Peckhsdorffer⁴⁵⁶, Oberndorffer⁴⁵⁷, Münchshofer⁴⁵⁸, Colmreuther⁴⁵⁹ und Weickhermüller⁴⁶⁰ Veldter,

fecht an bey dem Bidenbrunn, gehet über daß Binzau und in dem Lehel hinder der Pfarr auf die Marter von Floß auf Pockhsdorff⁴⁶¹, von solcher in die Rösel, dan auf den Colmreither⁴⁶² Weege, jenseith St. Nicolaiberg hinumb an der Weickherßmühl und Harter Veldter wider zum Bidenbrunn.

[Fol. 29v]

Bücherbreuth⁴⁶³

Ein Hoffmarch, Pfarr und Dorff, in welchem zwey Edlmanheuser, ein Breuhauß, Taffern⁴⁶⁴, Schmidt und Badt.

Obrigkheiten

Pauluß von Floß, Wolff Christoff von Branth.

Unterthanen

Buechbreuth 32, Mornstain⁴⁶⁵ 1.

445 Pfalzgraf Friedrich II. (1482-1556), Vormund der Brüder Ottheinrich und Philipp von Pfalz-Neuburg.

446 Pfalzgraf Ottheinrich von Pfalz-Neuburg (1502-1559).

447 Pfalzgraf Philipp von Pfalz-Neuburg (1503-1548).

448 7. August.

449 24. Juni.

450 24. August.

451 Vgl. Glossar: Doppelhaken.

452 Vgl. Glossar: Portum.

453 Zu Hardt, Marktgemeinde Floß.

454 Zu Schönbrunn, Marktgemeinde Floß.

455 Zu Kühbach, Marktgemeinde Floß.

456 Zu Boxdorf, Marktgemeinde Floß.

457 Zu Oberndorf, Marktgemeinde Floß.

458 Zu Münchshof, abgegangen im Gebiet der Marktgemeinde Floß.

459 Zu Kalmreuth, Marktgemeinde Floß.

460 Zu Weikersmühle, Marktgemeinde Floß.

461 Boxdorf, Marktgemeinde Floß.

462 Zu Kalmreuth, Marktgemeinde Floß.

463 Püchersreuth, Gemeinde Püchersreuth.

464 Vgl. Glossar: Tafernwirtschaft.

465 Mohrenstein, Gemeinde Störnstein.

Greniz

Liffern die Malefizpersonen nach Floß auff den Hirschauer Weyher, zu dessen Gießpeth. Ist mit dem von Lobkhowiz strittig.

[Fol. 30r]

Ulßenbach⁴⁶⁶

Ein Schloß und Dorff in der Pfarr Buecherbreuth, dahin es ein Filial.

Obrigkheiten

Ladißlauß von Lobkhowiz und Veith Simon von Reizenstein.

Unterthannen

Hat alda 17 H[erdstätten], acht Reyzenstein, neun Lockhawiz.

Greniz

Ist mit dem von Lobkhowiz strittig, welcher Anno 1598 ein Malefizpersohn, Hannsen Pengler, gewalthetig auß dem Würthshauß hinweckh führen lassen, also disem Ambt eingriffen.

[Fol. 30v]

Plesberg⁴⁶⁷

Ein Hofmarch, Pfarr und Dorff, in deme ein Breuhauß, Taffern, Schmidt, Badt und Edlmanßsiz.

Obrigkheit

Hannß Rorer, Wolff von Gie[c]h, Simon Trautenberg, Georg von Sparneckh, Hannß Ochs, Florian Ochs, Hannß Simon Gfeller, Martin von Roßenau, Wolf Sigmundt von Rosenau, so dises Jahr gestorben und Stritt hinder sich verlassen zwischen der Cron Behaim und disem Ambt.

Unterthanen

Pleßberg 47 [sc. Herdstätten], Thanhausen⁴⁶⁸, Dreyhöfe⁴⁶⁹ 4, Neumühl⁴⁷⁰ 3, [Fol. 31r] Gayßmühl⁴⁷¹ 2, Fuchßmühl⁴⁷² 1 H[erdstätte].

Greniz

Seint von hinnen yeder Zeit die Malefizpersonen gehn Floß geliffert worden gegen dem Stumpf zu einem Wißfleckh, dardurch ein Bechlein rinnet.

466 Ilsenbach, Gemeinde Püchersreuth.

467 Plößberg, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

468 Thanhausen, Stadt Bärnau, TIR.

469 Dreihöf, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

470 Konnte nicht zugeordnet werden.

471 Geismühle, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

472 Winkelmühle, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

Alß ich dises Werckh verrichthet, seindt etliche von dorthanen guettwillig auf Erforderung nach Flosserbürg⁴⁷³ (weillen der von Rosenau gestorben) erschienen, etliche, so rebellisch gewesen, dahin gefürth und darüber durch einen Notarium von Sulzbach⁴⁷⁴ ein Instrument⁴⁷⁵ aufgerichtet worden.

[Fol. 31v]

Schönkirch⁴⁷⁶

Ein Hoffmarch, Dorf und Filial, in die Pfarr Pleselberg⁴⁷⁷ gehörig.

Obrigkheit

Hannß Christoff von Pezenstein.

Underthannen

Schonkirch 20 [sc. Herdstätten], Albernhof⁴⁷⁸ 2, Pezenmühl⁴⁷⁹ 1.

Greniz

Liffert seine gefangene Malefizpersonen an ein Bechlein zwischen Schönkirch und Pleselberg auf die Straß und einem Furth dahin.

[Fol. 32r]

Wildenau⁴⁸⁰

Ein Hoffmarch, Schloß, Dorff und Filial in der Pfarr Pleßberg⁴⁸¹, darinnen ein Taffern⁴⁸², Schmidt und Badt.

Obrigkheit

Veith Sigmundt von Reyzenstein.

Underthannen

Wildenau 33 [sc. Herdstätten], Schirnprun⁴⁸³ 5 H[erdstätten].

Greniz

Liffert seine Malefizpersonen an den Ellenpacher Grunde auf ein Wißfleckhlein zue einem Marchstein.

473 Flossenbürg, Gemeinde Flossenbürg.

474 Sulzbach-Rosenberg, Stadt Sulzbach-Rosenberg, Landkreis Amberg-Sulzbach.

475 Vgl. Glossar: Instrument.

476 Schönkirch, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

477 Plößberg, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

478 Albernhof, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

479 Wohl abgegangen bei Schönkirch im Gebiet der Marktgemeinde Plößberg, TIR.

480 Wildenau, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

481 Plößberg, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

482 Vgl. Glossar: Tafernwirtschaft.

483 Schirnbrunn, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

[Fol. 32v]

Calmreuth⁴⁸⁴

Ein Edlmanßsiz und Dorff in der Pfarr Floß, solle ein Burckhgueth und dem Fürstenthumb Neuburg lehenpar sein.

Obrigkheit

Balthasar von Schirnding, 2. Hannß Fabian von Schirnding, 1. Hannß Erhardt von Schirnding.⁴⁸⁵

Underthannen

Calmreuth 8 [sc. Herdstätten], Edldorff⁴⁸⁶ 3 [sc. Herdstätten], Geyerschlag⁴⁸⁷ 1 [sc. Herdstätte].

Greniz

Mann weiß von kheinem Actu⁴⁸⁸, daß man von hinnen auß yemaß jemandt geliffert hette.

[Fol. 33r]

Wilchenrieth⁴⁸⁹

Ein Pfarr und Dorff, in welchem ein alt Burckhstall bey der Kirchen, item ein Schmidt und Taffern.

Obrigkheit

Burgermaister und Rath von der Weyden⁴⁹⁰.

Underthannen

Wilchenrieth 14 H[erdstätten], Welsenhof⁴⁹¹ 4 H[erdstätten], Viechtenmühl⁴⁹² 1 H[erdstätte].

Greniz

Liffen ihrer Malefizpersonen an der Straß nach Floß an die Egschaydt der Deisseuler⁴⁹³ Kirchsteig zu den Rinnen, und ist solch Orth mit deme Lobkhowiz strittig.

[Fol. 33v]

Schletein⁴⁹⁴

Ein Dorff in der Pfarr Floß, ist kein Edlmanshauß oder Siz darinnen.

484 Kalmreuth, Marktgemeinde Floß.

485 Die Bedeutung der Ziffern 2 und 1 vor den Namen ist ungeklärt. Möglicherweise bedeuten sie eine Korrektur der Reihenfolge.

486 Edeldorf, Gemeinde Theisseil.

487 Geiermühle, Marktgemeinde Floß.

488 Vgl. Glossar: actus.

489 Wilchenreuth, Gemeinde Theisseil.

490 Weiden, Stadt Weiden i.d. Opf.

491 Welsenhof, Marktgemeinde Floß.

492 Fichtlmühl, Gemeinde Theisseil.

493 Zu Theisseil, Gemeinde Theisseil.

494 Schlattein, Marktgemeinde Floß.

Ambt

Die Pfarrschloß.

Diese Pfarrschloß liegt in der Superintendenten Pfarrenschloß
gehört dem Bischof an und ist in der Pfarrenschloß die
Pfarrschloß in der Pfarrenschloß und die Pfarrenschloß
mündlich ist die 79. fol.

filial

Pfarrschloß in der Pfarrenschloß und die Pfarrenschloß 20. fol.
Diese Pfarrenschloß ist in der Pfarrenschloß und die Pfarrenschloß
und die Pfarrenschloß ist in der Pfarrenschloß und die Pfarrenschloß
in der Pfarrenschloß ist in der Pfarrenschloß und die Pfarrenschloß

Eingezeichnete Pfarrenschloß.

Hand 2.	Dienstag 10.
Wochen 7.	Wochen 9.
Wochen 2.	Wochen 2.
Dienstag 7.	Wochen 2.
Dienstag 2.	Wochen 3.
Dienstag 9.	Wochen 5.
Dienstag 3.	Wochen 6.

Dienstag.

Folio 34v der Beschreibung des
Pfarrenschloß von Christoph
Vogel, Abschrift 17. Jhd. (StAAM,
Fürstentum Pfalz-Sulzbach, Geh.
Registratur 2697)

Obrigkheit

Hannß Thomas von Preckhendorf.

Underthannen

Hat alda 15 Mannschafften.

Greniz

Unnd seindt von dem Ambt Flosserburg yeder Zeit die Malefiz auß dem Dorff genohmen, nicht geliffert worden.
[Fol. 34r, Leerseite]

[Fol. 34v]

Die Pfarr Floß

Dise Pfarr ligt in der Superintendenz Vahenstrauß⁴⁹⁵, gehet dem Stifft Waldtsach[s]en⁴⁹⁶ zu Lehen, welches die Pfarrer in daß Examen nach Neuburg stellen mueß, hat alda 79 H[erdstätten].

Filial

Flosserburg⁴⁹⁷, ein Schloß und Dorff, alda 28 H[erdstätten]. Dises Dorff hat wie Sternstein⁴⁹⁸ Berckhfreyheit⁴⁹⁹ und sein aigen Gericht gehabt, welches mann von Floß auß besizen müessen.

Eingepferthe gehn Floß

Hardt⁵⁰⁰ 4 [sc. Herdstätten], Schonbrunn⁵⁰¹ 10, Wezlbrunn⁵⁰² 7, Herperbrieth⁵⁰³ 9, Bayrischdorf⁵⁰⁴ 4, Ruzerßrieth⁵⁰⁵ 4, Dieboltsrieth⁵⁰⁶ 7, Wiernrieth⁵⁰⁷ 4, Schonberg⁵⁰⁸ 2, Mayrhof⁵⁰⁹ 3, Geholzrieth⁵¹⁰ 9, Niderfloß⁵¹¹ 5, Oberndorff⁵¹² 3, Ellenpach⁵¹³ 6, [Fol. 35r] Schletein⁵¹⁴ 16, Calmreuth⁵¹⁵ 9, Münchshof⁵¹⁶ 1, Conrathsrieth⁵¹⁷ 8,

495 Superintendentur Vohenstrauß.

496 Zisterzienserstift Waldsassen (reichsunmittelbar), vgl. Anm. 329.

497 Flossenbürg, Gemeinde Flossenbürg.

498 Störnstein, Gemeinde Störnstein.

499 Vgl. Glossar: Bergfreiheit.

500 Hardt, Marktgemeinde Floß.

501 Schönbrunn, Marktgemeinde Floß.

502 Würzelbrunn, Marktgemeinde Floß.

503 Hauptersreuth, Marktgemeinde Floß.

504 Pauschendorf, Marktgemeinde Floß.

505 Ritzlersreuth, Marktgemeinde Floß.

506 Diepolsreuth, Marktgemeinde Floß.

507 Würnreuth, Marktgemeinde Floß.

508 Schönberg, Marktgemeinde Floß.

509 Meierhof, Marktgemeinde Floß.

510 Gailertsreuth, Marktgemeinde Floß.

511 Niedernfloß, Marktgemeinde Floß.

512 Oberndorf, Marktgemeinde Floß.

513 Ellenbach, Marktgemeinde Floß.

514 Schlattein, Marktgemeinde Floß.

515 Kalmreuth, Marktgemeinde Floß.

516 Münchshof, abgegangen im Gebiet der Marktgemeinde Floß.

517 Konradsreuth, Marktgemeinde Floß.

Gösen⁵¹⁸ 8, Küebach⁵¹⁹ 4, Pockhsdorf⁵²⁰ 5, Weickherßmühl⁵²¹ 1, Geyserschlag⁵²² 1 [sc. Herdstätte].

Gehn Flosserburg⁵²³

Ozen⁵²⁴ 4 [sc. Herdstätten], Heldtmanbrieth⁵²⁵ 2, Althamer⁵²⁶ 1, Planckhenhamer⁵²⁷ 1, Gayßmühl⁵²⁸ 1, Ruckherßmühl⁵²⁹ 1.

Pastores

1422 Conradus Castner, 1426 Johann Singer, 1460 Johann Dreusel, 1487 Petrus Creußner, 1502 Wilhalm Trißl, 1516 Andreas Holzman, Simon Jeydler, 1533 Bernhard Schmuckher, 1549 Nicolaus Höcht, 1594 Friderich Christof Dylbam.

Diaconi [Fol. 35v]

1555 Georgius Keeß, Thomas Garttner, Leonhardus Franz, Frid[rich] Christo[f] Dylbaum, Leonhardus Höcht.

Notatu digna

1563 hat diser Marckht und die Pfarr Sterbbläuff⁵³⁰ außgestanden, dessen man noch sonteglichen in dem gemeinen Gebett gedenckhet.

1598 hat in die Kirchen der durch[leuchtige] hoch[geborne] Fürst und Herr, Herr Fridrich⁵³¹, Pfalzgrave, ein Aldartafel geben.

Monumenta

1549 obiit⁵³² Wolf Lerneysen, Richter. 1550 obiit Christoff von Brandt. 1587 obiit Balthasar von Schirnding. 1595 obiit Nicolaus Hecht, 40 Jahr alhier Pfarrer.

[Fol. 36r]

Pfarr Wilchenrieth⁵³³

Ein Pfarr in der Superintendenz zu Vohenstrauß, so denen von der Weyden⁵³⁴ zu Lehen gehet, welche yeden

518 Gösen, Marktgemeinde Floß.

519 Kühbach, Marktgemeinde Floß.

520 Boxdorf, Marktgemeinde Floß.

521 Weikersmühle, Marktgemeinde Floß.

522 Geiermühle, Marktgemeinde Floß.

523 Flossenbürg, Gemeinde Flossenbürg.

524 Sankt Ötzen, Gemeinde Flossenbürg.

525 Hildweinsreuth, Gemeinde Flossenbürg.

526 Altenhammer, Gemeinde Flossenbürg.

527 Plankenhammer, Marktgemeinde Floß.

528 Gaismühle, Gemeinde Flossenbürg.

529 Rückersmühle, Gemeinde Flossenbürg.

530 Vgl. Glossar: Sterbläuf.

531 Pfalzgraf Friedrich von Pfalz-Zweibrücken-Vohenstrauß-Parkstein (1557-1597).

532 Übersetzung: starb.

533 Wilchenreuth, Gemeinde Theisseil.

534 Weiden, Stadt Weiden i.d. Opf.

Pfarrer in daß Examen nach Neuburg stellen müessen.

Eingepfarthe

Teusseul⁵³⁵ 10 [sc. Herdstätten], Beringerßrieth⁵³⁶ 11, Veherßdorf⁵³⁷ 4, Welsen-hoff⁵³⁸ 5, Wilckherßdorff⁵³⁹ 1, Viechtenmühl⁵⁴⁰ 1, Edldorff⁵⁴¹ 11, Harlaßberg⁵⁴² 2, Roschau⁵⁴³ 6, Widenhof⁵⁴⁴ 1.

Pastores

1574 Johann Santinger, 1576 Johann Gertner, 1584 Johann Singer, 1585 Sebastian Pockh. [Fol. 36v]

Notatu ridicula⁵⁴⁵

In diser Pfarr Kirchenbuech einem stehen folgende Worth:

N. zehen Wochen alle jerliche Sontag und Festag darauf zu predigen administrim und zu feyren, ungeacht waß nur die studia, orationes und zuefellige Labores machen und in eclesia erfordern, fast alle Tag, so anders daß Gewissen solle verwaret bleiben.

Nach spricht er omnes populus Gomorus (hic verba extant) die Pfaffen arbeiten nicht, der Teuffel gesegne ihnen den Zehent et alia. Gilt auch nicht waß sy extra Ministerio (Sit textus habet) in in [!] Sudore vultus nicht durch der Paurn Gab, sondern durch Gottes Segen erwerben müessen frue und spat und mit aigenem Leib Exacta Supputatio.

[Fol. 37r]

Pfarr Büchersreuth⁵⁴⁶

Ist ein Pfarr in der Superintendens Vohenstrauß, gehet dem Landtgraffen von Leuchtenberg zu Lehen, von welchem es hernach die Hofmarchsherrn zu Affer empfaen, müessen ihre Pfarrer in daß Examen gehn Neuburg stellen.

Eingepferthe

Filialia

Sternstein⁵⁴⁷ 18 [sc. Herdstätten], Ulsenbach⁵⁴⁸ 17 [sc. Herdstätten].

535 Theisseil, Gemeinde Theisseil.

536 Bergnetsreuth, Marktgemeinde Floß.

537 Fehrsdorf, Marktgemeinde Floß.

538 Welsenhof, Marktgemeinde Floß.

539 Wilkershof, Marktgemeinde Floß.

540 Fichtlmühl, Gemeinde Theisseil.

541 Edeldorf, Gemeinde Theisseil.

542 Harlesberg und Hammerharlesberg, Gemeinde Theisseil.

543 Roschau, Gemeinde Theisseil.

544 Widenhof, Gemeinde Theisseil.

545 Übersetzung: Bemerkenswerte Lächerlichkeiten.

546 Püchersreuth, Gemeinde Püchersreuth.

547 Störnstein, Gemeinde Störnstein.

548 Ilisenbach, Gemeinde Püchersreuth.

Dorffer und Höffe

Lanz⁵⁴⁹, Maurberg⁵⁵⁰, Rosenhof⁵⁵¹, Mormuhl⁵⁵².

Pastores

14[..⁵⁵³ Meedardus von Gleissenthal, 1457 Wilhelm Tristl, [Fol. 37v] 1507 Stephanuß Flosser, 1547 Georgius Widenman, 1595 M[agister] David Conradi.

Monumenta

1510, Donnerstag nach Matthæi, starb die edle und vest Frau Magdalena Escherweckhin. [Fol. 38r]

Pfarr Pleßberg⁵⁵⁴

Diese Pfarr ligt in der Pfarr oder Superintendenz Vohenstrauß, gehet den Nobilibus Rosenauern, Pezensteinern, Reizensteinern darumben zu Lehen, müessen die Pfarrer in daß Examen nach Neuburg stellen, hat alda 47 H[erdstätten].

Filialia

Wildenau⁵⁵⁵ 34 [sc. Herdstätten], Schonkirch⁵⁵⁶ 23 H[erdstätten].

Eingepferthe

Bey den drey Höfen⁵⁵⁷, Gayßmühl⁵⁵⁸ 1 [sc. Herdstätte], Fuchsmühl⁵⁵⁹ 1, Pezenmühl⁵⁶⁰ 1, Schirnbrun⁵⁶¹ 6.

Pastores

1555 Georgius Sturm, 1571 Thomaß Gerttner, [Fol. 38v] 1575 Dionisius Halbritter, 1576 Johannes Kurzenwarth, 1586 Lucaß Rosencranz.

Monumenta

1506 obiit Florian Ochs. 1579 obiit Anna Maria von Reizenstein. 1600 obiit Wolff Sigmundt von Rosenau.

549 Lanz, Gemeinde Störnstein.

550 Auerberg, Gemeinde Püchersreuth.

551 Wohl Rastenhof, Gemeinde Störnstein.

552 Mohrenstein, Gemeinde Störnstein.

553 Übrige Ziffern fehlen.

554 Plößberg, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

555 Wildenau, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

556 Schönkirch, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

557 Dreihöf, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

558 Geismühle, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

559 Winkelmühle, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

560 Konnte nicht zugeordnet werden.

561 Schirnbrunn, Marktgemeinde Plößberg, TIR.

[Fol. 38v]

Pfarr Hohentan⁵⁶²

Dieße Pfarr gehet zwar, wie andern mehr in disem Landt, alß Weyling⁵⁶³ in dem Ambt Veldorff⁵⁶⁴, Floß in disem Ambt, dem Stifft Waldtsachsen zu Lehen, liget aber aigentlich in dem Fürstenthumb Neuburg, innerhalb dises Ambts Grenizen, daherr sy Anno 1555 in die Superintendenz Burckhlengfeld⁵⁶⁵ gehörig, der dazumahls gewesene Pfarrer Erhardus Rigl von Hannß Crafftten von Vestenberg, Landtrichtern, und Johannem Faberium, Doctorem, auch Superintendentem, nach Lengfeldt⁵⁶⁶ citirt, und alß er gehorsamblich erschinen, examinirt worden, lauth eines alten Sahlbüech-leins, in welchem alle Pfarrn dises Fürstenthumbs begriffen stundt und von mir auf empfangenem fürstlichen Bevelch heuer nach Neuburg, den 22. Septembris, zur Canzley geschickhet worden, solte billich diser Zeith zur Superintendenz Vohen-strauß geleet unnd dem Waldtsachßischen⁵⁶⁷ so nicht ihme eingeraumbt [Fol. 39v] worden, daß sy ihres Gefallens Pastores in dises Fürstenthumb verordnen, so wenig alß es ihnen mit Weyling⁵⁶⁸ und Floß gestattet würdet.

Eingepferthe

Danhausen⁵⁶⁹, ein Filial, denen von Rosnau gehörig, Nab⁵⁷⁰, Denerßrieth⁵⁷¹, Kaltemühl⁵⁷², Neumühl⁵⁷³.

Pastores

Der jezige Pfarrer alda heiset Laurentzius Wolff.

[Fol. 40r]

Notatu digna

Lauth der Anzeig Herr Fridrich Tilbaumbs, Pfarrers zu Floß, der deßwegen auf Herrn Superintendentis zu Vohen-strauß Andeutten Nachforschung gehabt, ist bey diser Pfarr und Kirch noch die neuburgische Kirchenordnung.

Collationiert.⁵⁷⁴ Concordat cum originali.⁵⁷⁵

562 Hohenthan, Stadt Bärnau, TIR.

563 Oberweiling, Stadt Velburg, Lankreis Neumarkt i.d. Opf.

564 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Velburg (Veldorf).

565 Superintendentur Burglengenfeld vgl. Glossar: Superintendentur.

566 Burglengenfeld, Stadt Burglengenfeld, Landkreis Schwandorf.

567 Zu Stift bzw. Pflegamt Waldsassen.

568 Oberweiling, Stadt Velburg, Landkreis Neumarkt i.d. Opf.

569 Thanhausen, Stadt Bärnau, TIR.

570 Naab, Stadt Bärnau, TIR.

571 Tännersreuth, Stadt Bärnau.

572 Kaltemühle, Stadt Bärnau, TIR.

573 Konnte nicht zugeordnet werden.

574 Vgl. Glossar: Collationieren.

575 Übersetzung: „Stimmt mit dem Original überein.“ Diese Zeile stammt von anderer Hand.